



AMTSBLATT

für die Stadt Forst (Lausitz) | Rathausfenster

Amtske łopjeno za M ěsto Barš ě (Łużyca) | Radnicowe łopjeno

34. Jahrgang | Nr. 4/2025

Forst (Lausitz), den 25. Juli 2025

Inhaltsverzeichnis

Amtlicher Teil

Beschlüsse

 Beschlüsse des 7. Haupt- und Wirtschaftsausschusses
 der Stadt Forst (Lausitz) am 25.06.2025 Seite 2

 Beschlüsse der 7. Stadtverordnetenversammlung der
 Stadt Forst (Lausitz) am 11.07.2025 Seite 2

Andere Bekanntmachungen

 Bebauungsplanverfahren „Erweiterung der Deponie Forst“
 der Stadt Forst (Lausitz) und „10. Änderungsverfahren des
 Flächennutzungsplanes der Stadt Forst (Lausitz)“
 (Parallelverfahren): Änderung des Geltungsbereiches Seite 4

 13. Änderungsverfahren zum Flächennutzungsplan
 der Stadt Forst (Lausitz): Änderung des Geltungsbereiches
 und Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2
 Baugesetzbuch (BauGB) Seite 5

 Bebauungsplanverfahren „Entwicklung Standort
 Wichern-Schule“ der Stadt Forst (Lausitz):
 Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2
 Baugesetzbuch (BauGB) Seite 6

Sprachstandsfeststellung in Kindertagesstätten Seite 8

Nichtamtlicher Teil

Aus dem Rathaus

Verabschiedung einer langjährigen Mitarbeiterin Seite 8

Aktuelle Stellenangebote bei der Stadt Forst (Lausitz) Seite 8

Spatenstich für den Bau einer Skateranlage Seite 8

 Mehr Schattenplätze für ältere Badegäste
 im Forster Freibad Seite 9

 Ersatzneubau der technischen Anlage zur
 Wasserregulierung im Abschlaggraben II
 im Ostdeutschen Rosengarten Forst (Lausitz) Seite 10

 25 Jahre Städtepartnerschaft Lubsko, Brody, Forst (Lausitz)
 Seite 10

 Der Fachbereich Bürgerservice informiert
 • Öffnungszeiten im Bürgeramt Seite 11

 Rathaus Forst (Lausitz):
 Neue Öffnungszeiten ab 1. August Seite 12

 Der Fachbereich Bildung und Soziales informiert
 • „Diesseits der Mauer. Eine neue Geschichte der DDR
 1949 - 1990“ in der Stadtbibliothek Forst (Lausitz) Seite 12

• Ab in der Feriensommer - Ferienkalender Seite 12

Aktuelle Stellenangebote: Lehrkräfte gesucht Seite 13

Der Eigenbetrieb Kultur, Tourismus, Marketing informiert:

 • Sommer, Sonne, Kinoabend und Rosengartenfesttage -
 Die Rosenstadt Forst (Lausitz) feiert
 ein Fest der Sinne Seite 13

 • Stadt Forst (Lausitz) und Neue Bühne Senftenberg
 kooperieren für lebendige Theaterkultur
 im neuen Museum Seite 14

 • Lokhalle wird zur Dauerheimat -
 „Die Schwarze Jule“ ist nun Teil der
 Dauerausstellung im neuen Museum Forst (Lausitz) Seite 14

 • Rosengartensonntage 2025:
 „Mit der Rose um die Welt“ Seite 15

 • „Rosen aus dem Süden“ -
 Das Stabsmusikkorps der Bundeswehr zu Gast
 im Ostdeutschen Rosengarten Forst Seite 15

 • „Meine Sache ist WIE ich sie fange“ -
 ein märchenhaftes Lausitz-Kaleidoskop Seite 15

 • „Herbst Am Markt“ am 13. September -
 Stadt feiert den Tag der Vereine mit Blaulichtmeile Seite 16

 • Internationales Kammer- und Orgelmusikfestival
 am 14. September in der Stadtkirche St. Nikolai Seite 16

 • Vorankündigung: 4. deutsch-polnisches Parkseminar
 am 12.10.2025 Seite 16

Nachruf Seite 17

Vereine

 Der Gewerbeverein informiert -
 Tag des offenen Unternehmens Seite 17

 LTSV Forst 1990 e.V. -
 Saisonausklang für „Jedermann“ Seite 17

 Forster Seesportklub -
 Drei Pokale und Deutscher Meisterschaften Seite 18

 Heimatverein Forst Nord e.V. -
 20. Museumsnacht in Sacro Seite 18

Tierschutzverein e.V. Forst u. Umgebung Seite 18

Sonstiges

Familientreff Paul-Gerhard-Werk - Ferienangebote Seite 19

Regionalnetzwerk Gesunde Kinder Spree-Neiße Seite 19

 Kontakt- und Beratungsstelle für Menschen
 mit psychischen Beeinträchtigungen Seite 19

 Notfallseelsorge/Krisenintervention
 Cottbus/Spree-Neiße sucht Verstärkung! Seite 20

Hilfetelefon Seite 20

Nächste Ausgabe Seite 20

Amtlicher Teil

Sonstige amtliche Mitteilungen

Beschlüsse

Beschlüsse des 7. Haupt- und Wirtschaftsausschusses der Stadt Forst (Lausitz) am 25.06.2025

Vorlage: SVV/0130/2025

Bestätigung der Ausführungsplanung für die Instandsetzung der NW-Ableitung sowie NW- und SW-GAL's Ziegelstraße 1. TA, Blumenstraße bis Klinger Weg, Forst (Lausitz)

Der Haupt- und Wirtschaftsausschuss bestätigt die Ausführungsplanung für die Instandsetzung der NW-Ableitung sowie NW- und SW-GAL's Ziegelstraße 1. TA, Blumenstraße bis Klinger Weg, Forst (Lausitz).

Vorlage: SVV/0131/2025

Bestätigung der Ausführungsplanung für die Schmutzwasserab- leitung im TEG 6.28, Einzugsgebiet Pumpwerk Dornbuschweg, 3. Abschnitt, 2. TA, Ackerstraße

Der Haupt- und Wirtschaftsausschuss bestätigt die Ausführungsplanung für die Erneuerung der Schmutzwasserab-
leitung im TEG 6.28, Einzugsgebiet Pumpwerk Dornbuschweg, 3. Abschnitt, 2. TA, Ackerstraße und die Außerbetriebnahme der abwassertechnischen Anlagen auf dem Grundstück Gemarkung Forst (Lausitz), Flur 33, Flurstück 778/5.

Vorlage: SVV/0139/2025

Bund/Länder Programm Wachstum und nachhaltige Erneuerung (WNE), Aufwertung, Handlungsfeld B.5 hier: Beschluss der Ausführungsplanung Grüne Mitte Teilbereich 5.1

1. Der Haupt- und Wirtschaftsausschuss beschließt die vorliegenden Planunterlagen zum Vorhaben „Grüne Mitte, Teilbereich 5.1“ dem Grunde nach.
2. Die Planunterlagen werden nach Abschluss der verwaltungs-internen Beteiligung der Fachbereiche (bis einschließlich 11.07.2025) durch die FWG Forster Wohnungsbaugesellschaft mbH bewertet.
3. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, die öffentliche Ausschreibung des Projektes auf der oben genannten Grundlage der baufachlichen Prüfung und dem vorliegenden Planungen durch die FWG Forster Wohnungsbaugesellschaft mbH als Bauherr unter Federführung des Fachbereiches 60, Zentrale Vergabestelle zu veranlassen

Vorlage: SVV/0140/2025

Vollzug des § 62 Abs. 2 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg Hier: Kontrolle der Verwaltung über die Vergabe nach UVgO – Abschluss eines Vertrages über die Postdienstleistungen für die Stadt Forst (Lausitz)

Der Haupt- und Wirtschaftsausschuss bestätigt, dass das Vergabeverfahren für den Abschluss eines Vertrages über die Postdienstleistungen für die Stadt Forst (Lausitz) ordnungsgemäß durchgeführt wurde.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Zuschlag zu erteilen.

Vorlage: SVV/0138/2025

Vergabe nach VgV für Medientechnik für das Brandenburgische Textilmuseum Forst (Lausitz) (Maßnahme 1)

Der Haupt- und Wirtschaftsausschuss bestätigt die Vergabe der Leistungen für das Brandenburgische Textilmuseum Forst (Lausitz) zu erteilen.

Vorlage: SVV/0125/2025

Vollzug des § 62 Abs. 2 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg hier: Kontrolle der Verwaltung über das Vergabeverfahren nach der VgV, Reinigungsleistungen städtischer Gebäude 01.08.2025 - 31.07.2029 Los 1 Unterhalts- und Grundreinigung Schulen

Der Haupt- und Wirtschaftsausschuss bestätigt die Vergabe der Unterhalts- und Grundreinigung aus Los 1 (Grundschule Mitte/Hort, Grundschule Keune/Hort Pfiffikus).

Die Verwaltung wird beauftragt den Zuschlag zu erteilen.

Vorlage: SVV/0126/2025

Vollzug des § 62 Abs. 2 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg hier: Kontrolle der Verwaltung über das Vergabeverfahren nach der VgV, Reinigungsleistungen städtischer Gebäude 01.08.2025 - 31.07.2029 Los 2 Unterhalts- und Grundreinigung Schulen

Der Haupt- und Wirtschaftsausschuss bestätigt die Vergabe der Unterhalts- und Grundreinigung aus Los 2 (GS Nordstadt / Hort Sonnenstadt, Oberschule, TH M-F-Hammer).

Die Verwaltung wird beauftragt den Zuschlag zu erteilen.

Vorlage: SVV/0127/2025

Vollzug des § 62 Abs. 2 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg hier: Kontrolle der Verwaltung über das Vergabeverfahren nach der VgV, Reinigungsleistungen städtischer Gebäude 01.08.2025 - 31.07.2029 Los 3 Unterhalts- und Grundreinigung Verwaltungsgebäude

Der Haupt- und Wirtschaftsausschuss bestätigt die Vergabe der Unterhalts- und Grundreinigung aus Los 3 (Neues Rathaus, Altes Rathaus, Technisches Rathaus, Betriebshof).

Die Verwaltung wird beauftragt den Zuschlag zu erteilen.

Vorlage: SVV/0128/2025

Vollzug des § 62 Abs. 2 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg hier: Kontrolle der Verwaltung über das Vergabeverfahren nach der VgV, Reinigungsleistungen städtischer Gebäude 01.08.2025 - 31.07.2029 Los 4 Unterhalts- und Grundreinigung Feuerwehrgerätehäuser und Kitas

Der Haupt- und Wirtschaftsausschuss bestätigt die Vergabe der Unterhalts- und Grundreinigung aus Los 4 (FW Mitte, FW Süd, Kita Kinderland, Kita Regenbogen, Kita Waldhaus).

Die Verwaltung wird beauftragt den Zuschlag zu erteilen.

Vorlage: SVV/0129/2025

Vollzug des § 62 Abs. 2 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg hier: Kontrolle der Verwaltung über das Vergabeverfahren nach der VgV, Reinigungsleistungen städtischer Gebäude 01.08.2025 – 31.07.2029 Los 5 Glasreinigung

Der Haupt- und Wirtschaftsausschuss bestätigt die Vergabe der Glasreinigung aus Los 5.

Die Verwaltung wird beauftragt den Zuschlag zu erteilen.

Beschlüsse der 7. Stadtverordnetenversammlung der Stadt Forst (Lausitz) am 11.07.2025

Vorlage: SVV/0122/2025 (neu)

Petition der Einwohnerinnen und Einwohner der Ortsteile Groß Jamno und Klein Jamno an die Stadtverordnetenversammlung Forst (Lausitz) zum geplanten Windpark vom 04.04.2025: „Keine Windkraftanlagen und Solaranlagen in unseren Wäldern und auf unseren Feldern!“, Initiator und Kontakt Herr Ulrich Mäbert

1. Die Stadtverordnetenversammlung hat die Petition zur Kenntnis genommen.
2. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, zur förmlichen Beteiligung des 2. Entwurfs des sachlichen Teilregionalplanes „Windenergienutzung“ der Regionalen Planungsgemeinschaft Lausitz-Spreewald in der Stellungnahme der Stadt Forst (Lausitz) die Petitionsinhalte mit einzureichen.
3. Der Petent ist regelmäßig durch die Stadtverwaltung über den Sachstand zu informieren.

Vorlage: SVV/0132/2025

Beratung und Beschlussfassung über 1. das Haushaltssicherungskonzept der Stadt Forst (Lausitz) für das Haushaltsjahr 2025 2. die Haushaltssatzung für die Stadt Forst (Lausitz) für das Haushaltsjahr 2025

1. Das Haushaltssicherungskonzept (Anlage 1) der Stadt Forst (Lausitz) für das Haushaltsjahr 2025 wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.
2. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt unter Berücksichtigung der Änderungen entsprechend Anlage 1 mit Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt und den Finanzhaushalt die Haushaltssatzung der Stadt Forst (Lausitz) für das Haushaltsjahr 2025 in der Fassung der Anlage 2.

Vorlage: SVV/0114/2025/1

Erneuerung des Kreuzungsbauwerkes Bahnstrecke Forst - Cottbus / Euloer Straße (EÜ Euloer Straße) hier: Vereinbarung über eine Eisenbahnkreuzungsmaßnahme nach §§ 3, 12 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG)

1. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Forst (Lausitz) beschließt den Abschluss der Vereinbarung für die Kreuzungsmaßnahme „Erneuerung des Kreuzungsbauwerkes Bahnstrecke Forst-Cottbus / Euloer Straße (EÜ Euloer Straße)“ nach EKrG mit der DB InfraGO Aktiengesellschaft (DB InfraGO AG) und ermächtigt die Bürgermeisterin, die Vereinbarung über die Kreuzungsanlage EÜ Euloer Straße nach EKrG mit der DB InfraGO AG zu unterzeichnen.
2. Der Ausschuss für Bauen und Planung wird über den Stand des Bauvorhabens regelmäßig informiert.

Die Vereinbarung über eine Eisenbahnkreuzungsmaßnahme nach §§ 3, 12 EKrG ist Bestandteil des Beschlusses.

Vorlage: SVV/0092/2025

Bebauungsplanverfahren „Entwicklung Standort Wichernschule“ und „13. Änderungsverfahren zum Flächennutzungsplan der Stadt Forst (Lausitz)“: Beschluss zur Änderung des Geltungsbereiches im 13. Änderungsverfahren zum Flächennutzungsplan sowie zur formellen Offenlegung der Entwurfsunterlagen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB, zur Beteiligung der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB und gem. § 2 Abs. 2 BauGB

Die Stadtverordnetenversammlung Forst (Lausitz) beschließt:

1. Der Entwurf des Bebauungsplanes „Entwicklung Standort Wichernschule“, bestehend aus Planzeichnung (Teil A), textlichen Festsetzungen (Teil B), Begründung mit Umweltbericht und Schalltechnischen Gutachten wird gebilligt (Anlagen 2 und 3). Der Entwurf des Bebauungsplanes wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden gemäß § 4 Abs. 2 BauGB und gemäß § 2 Abs. 2 BauGB beteiligt.
2. Der Geltungsbereich des „13. Änderungsverfahrens zum Flächennutzungsplan der Stadt Forst (Lausitz)“ wird, wie in der Anlage 4 dargestellt, geändert.
3. Der Entwurf zum „13. Änderungsverfahren zum Flächennutzungsplan der Stadt Forst (Lausitz)“, bestehend aus Planzeichnung, Begründung und Umweltbericht wird gebilligt (Anlagen 5 und 6). Der Entwurf wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden gemäß § 4 Abs. 2 BauGB und gemäß § 2 Abs. 2 BauGB beteiligt.

Die Anlagen 1 bis 6 sind Bestandteil des Beschlusses.

Vorlage: SVV/0115/2025

Beschluss zur Änderung des Geltungsbereich des Bebauungsplans „Erweiterung der Deponie Forst“ und des „10. Änderungsverfahrens des Flächennutzungsplanes der Stadt Forst (Lausitz)“. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Forst (Lausitz) beschließt, den Geltungsbereich des Bebauungsplanes und Flächennutzungsplanes erweiternd an das Planfeststellungsverfahren laut Anlage 1 anzupassen.

Vorlage: SVV/0116/2025

Selbstbindungsbeschluss zum Lärmaktionsplan der Stadt Forst (Lausitz), Stufe IV

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Forst (Lausitz) beschließt den Lärmaktionsplan der Stadt Forst (Lausitz), Stufe IV.

Vorlage: SVV/0121/2025

Übertragung der Sanierung und Modernisierung der kommunalen Einrichtung des Forster Sportvereins Schwarz-Weiß Keune e.V. hier: Modernisierungs- und Instandsetzungsvertrag

1. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Forst (Lausitz) beschließt den Abschluss des Modernisierungs- und Instandsetzungsvertrags laut Anlage 1.
2. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt den Modernisierungs- und Instandsetzungsvertrag zu unterzeichnen.
3. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Forst (Lausitz) wird zum Projektablauf informiert.

Vorlage: SVV/0134/2025

Abwägungsbeschlüsse und Feststellungsbeschluss zum vorbereitenden Bauleitplanverfahren mit der Bezeichnung „14. Änderungsverfahren des Flächennutzungsplanes der Stadt Forst (Lausitz)“

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Forst (Lausitz) beschließt die Abwägungsergebnisse der eingegangenen Stellungnahmen aus der Beteiligung der berührten Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB sowie der Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 2 BauGB entsprechend der Anlage 1.

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Forst (Lausitz) beschließt den als Anlage 4 beigefügten Feststellungsbeschluss zum vorbereitenden Bauleitplanverfahren mit der Bezeichnung „14. Änderungsverfahren des Flächennutzungsplanes der Stadt Forst (Lausitz)“.

Die Teilflächen sind in der beigefügten Darstellung (Anlage 5) zu entnehmen.

Die Anlagen 1 – 5 sind Bestandteil des Beschlusses.

Vorlage: SVV/0123/2025

Grundsatzentscheidung zu den Verwaltungsstandorten der Stadt Forst (Lausitz)

1. Die Stadt Forst (Lausitz) setzt für die eigene Nutzung folgende Verwaltungsstandorte fest:
 - Rathaus Lindenstraße 10 - 12
 - Verwaltungsgebäude Promenade 9
 - Verwaltungsgebäude Cottbuser Str. 10
2. Die Beschlussvorlage SVV/0629/2011 (Grundsatzentscheidung zur Weiterführung der Stadtbibliothek und der Verwaltungsstandorte, hier: Entscheidung zum Standort vom 02.12.2011) wird im Punkt 3 (Aufgabe des Verwaltungsstandortes Cottbuser Str. 10) aufgehoben.
3. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, entsprechende Maßnahmen zur Entwicklung der Verwaltungsstandorte Cottbuser Straße 10 und Promenade 9 einzuleiten und die dafür erforderlichen finanziellen Mittel zu akquirieren. Die Stadtverordnetenversammlung wird halbjährlich zum aktuellen Stand informiert.

Vorlage: SVV/0124/2025/1

Betrieb Krematorium - Verlängerung Pachtvertrag

Die Stadtverordnetenversammlung ermächtigt die Bürgermeisterin den Pachtvertrag zu verlängern.

Andere Bekanntmachungen

Bebauungsplanverfahren „Erweiterung der Deponie Forst“ der Stadt Forst (Lausitz) und „10. Änderungsverfahren des Flächennutzungsplanes der Stadt Forst (Lausitz)“ (Parallelverfahren): Änderung des Geltungsbereiches

Am 15.12.2021 fasste die Stadtverordnetenversammlung Forst (Lausitz) einen Aufstellungsbeschluss für die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens mit der Bezeichnung „Erweiterung der Deponie Forst“ mit dem Ziel der Ausweisung eines sonstigen Sondergebiets i.S.d. § 11 Abs. 2 Satz 2 BauNVO mit den Zweckbestimmungen Deponie und Abfallentsorgung. Parallel zum Bebauungsplanverfahren wird gemäß § 8 Abs. 3 BauGB eine partielle Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Forst (Lausitz) durchgeführt (10. Änderungsverfahren). Grundlage sind § 1 Abs. 3 Satz 1 Baugesetzbuch (BauGB) i.V.m. § 2 Abs. 1 BauGB. (Beschlussvorlage Nr. SVV/0342/2021).

Die Deponie besteht aus einem bereits stillgelegten, gesicherten und rekultivierten Altteil (Schüttbereich SB I) und einem westlich anliegenden Erweiterungsteil (Schüttbereich SB II) der sich in Betrieb befindet. Der geplante Schüttbereich III (SB III) schließt sich westlich und südliche an den bestehenden Schüttbereich II (SB II) an. Für den geplanten Schüttbereich III reichte der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft des Landkreises Spree-Neiße einen Antrag zur Errichtung beim Landesamt für Umwelt am 04.02.2021 ein. In der Folge wurde ein Planfeststellungsverfahren eingeleitet. Am 20.03.2024 ging dem Fachbereich Stadtentwicklung die Mitteilung über die Entscheidung zum Vorhaben „Erweiterung und Betrieb der Deponie Forst-Autobahn um einen Schüttbereich III (SB III)“ zu. Der Mitteilung war der Planfeststellungsbeschluss vom 04.01.2024 beigefügt.

U.a. in diesem Zusammenhang besteht die Erfordernis, den Geltungsbereich für beide Bauleitplanverfahren anzupassen (zu erweitern). Der im Jahr 2021 beschlossene Geltungsbereich umfasst den Deponiebereich, den Schüttbereich und die Betriebsanlagen des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft des Landkreis Spree-Neiße (aspn). Der Bereich umfasst die Flurstücke 5, 6, 16, 22, 24, 27, 28, 29 und 31, der Flur 38 in der Gemarkung Forst (Lausitz). Der angepasste Geltungsbereich erstreckt sich zu den oben genannten Flächen weiter nach Westen um die Flurstücke 147, 148 und 149 (tlw.), der Flur 2 in der Gemarkung Groß Jamno. Das Plangebiet vergrößert sich um ca. 7,4 ha, insgesamt erschließt sich der Geltungsbereich auf ca. 26,4 ha.

Die Stadtverordnetenversammlung Forst (Lausitz) hat am 11.07.2025 beschlossen, den Geltungsbereich beider Bauleitplanverfahren erweiternd an das durchgeführte Planfeststellungsverfahren anzupassen (Beschlussvorlage Nr. SVV/0115/2025). Der angepasste Geltungsbereich ist der Anlage zu entnehmen.

Forst (Lausitz), den 14.07.2025

Simone Taubenek
Simone Taubenek
Bürgermeisterin



Anlage angepasster Geltungsbereich



13. Änderungsverfahren zum Flächennutzungsplan der Stadt Forst (Lausitz): Änderung des Geltungsbereiches und Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Die Stadtverordnetenversammlung Forst (Lausitz) hat am 11.07.2025 den Beschluss zur öffentlichen Auslegung des „13. Änderungsverfahrens zum Flächennutzungsplan der Stadt Forst (Lausitz)“ gemäß § 3 Abs. 2 BauGB gefasst (Beschlussvorlage Nr. SVV/0092/2025). Planungsziel ist die Sicherung und Erweiterung des vorhandenen Schulstandortes „Wichern-Schule“.

Der räumliche Geltungsbereich (Änderungsbereich) ist dem beigefügten Lageplan zu entnehmen. Er wurde gegenüber dem im Einleitungsbeschluss dieses Verfahrens festgelegten Geltungsbereich inzwischen etwas größer gefasst, um die Darstellungen und Nutzungen am Schulstandort Wichern-Schule ganzheitlich anzupassen. Der Geltungsbereich beinhaltet nun alle Flurstücke des Schulstandortes der Wichern-Schule, hier die Flurstücke 181/2, 181/1 und 180 der Gemarkung Forst, Flur 20 und ist ca. 21.420 m² groß. Die Stadtverordnetenversammlung Forst (Lausitz) hat der Anpassung des Geltungsbereiches am 11.07.2025 zugestimmt (Beschlussvorlage Nr. SVV/0092/2025).

Die gemäß § 3 Abs. 2 Satz 1 BauGB erforderliche förmliche Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgt in Form einer Veröffentlichung im Internet.

Der Entwurf der 13. Änderung des Flächennutzungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung und der Begründung mit dem Umweltbericht, wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB zu jedermanns Einsicht im Zeitraum

vom 28.07.2025 bis einschließlich 03.09.2025

auf der Internetseite der Stadt Forst (Lausitz) unter der Rubrik Stadt und Verwaltung/ Aktuelles/Planungsbekanntmachungen
<https://www.forst-lausitz.de/planungsbekanntmachungen.130750.htm>

sowie auf dem Zentralen Landesportal des Landes Brandenburg für formelle Planungen (Planungsportal) unter
<https://bb.beteiligung.diplanung.de/plan/f2a1e8ed-5cbf-442b-a6f0-b445d3a2711b>
<https://bb.beteiligung.diplanung.de/>
<https://diplan.brandenburg.de/>
veröffentlicht.

Darüber hinaus ist im o.g. Zeitraum die Einsichtnahme der ausgelegten Planunterlagen in der Stadtverwaltung Forst (Lausitz), in der Stadtbibliothek im Neuen Rathaus, Erdgeschoss, Lindenstraße 10-12, 03149 Forst (Lausitz), während folgender Öffnungszeiten möglich:

Montag bis Freitag	von 09.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag	von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Umweltbezogene Informationen und Stellungnahmen (§ 3 Abs. 2 BauGB) sind in Form des Umweltberichtes zum parallel aufgestellten Bebauungsplan „Entwicklung Standort Wichern-Schule“ mit integrierten Aussagen zum Artenschutz und zur Grünordnung (Anlage 1 zur Begründung der 13. Änderung des Flächennutzungsplanes) sowie als Stellungnahmen der beteiligten Fachbehörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zu folgenden Themen verfügbar und werden mit ausgelegt:

- Schutzgut Boden/Fläche: vorhandene Bodenverhältnisse, bestehende & künftige Flächennutzung, zulässige Flächeninanspruchnahme & Maßnahmen zum Ausgleich im Rahmen des parallelen Bebauungsplanverfahrens, teilweise über externe Ausgleichsmaßnahme

- Schutzgut Mensch, Gesundheit und Bevölkerung: Ermittlung vorhandener Lärmbelastung durch Straßen- & Schienenverkehr sowie Gewerbe, Maßnahmen zum baulichen Immissionsschutz im Rahmen des parallelen Bebauungsplanverfahrens, Bewertung von nutzungsbedingtem Lärm durch Förderschule als sozialadäquat
- Schutzgüter Biotop, Pflanzen, Tiere und biologische Vielfalt: Biotoptypenkartierung, Bewertung der Vegetationsstrukturen und der planungsbedingten Auswirkungen, Artenschutzfachlicher Kartierbericht, Relevanzprüfung für Arten des Anh. IV Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie, Artenschutzrechtliche Prüfblätter für Europäische Vogelarten des Art. 1 Vogelschutzrichtlinie und für gefährdete Arten nach Roter Liste des Landes Brandenburg, Maßnahmen zur Abwendung von Verbotstatbeständen im Rahmen des parallelen Bebauungsplanverfahrens (insbesondere für Brutvögel und hügelbauende Waldameisen)
- Schutzgut Wasser: bestehende und zukünftige Niederschlagswasserbeseitigung durch örtliche Versickerung
- Schutzgut Klima und Luft: bestehendes Offengrünland mit Funktionen der lokalen Kaltluftproduktion und Frischluftzufuhr in die Innenstadt, Maßnahmen zur Sicherung der klimatischen Funktionen des Plangebiets im Rahmen des parallelen Bebauungsplanverfahrens
- Schutzgut Orts- und Landschaftsbild: Beschreibung und Bewertung des Orts- und Landschaftsbildes, keine planungsbedingten Auswirkungen
- Schutzgut Kultur- und sonstige Sachgüter: keine Berührung des Schutzgutes, keine planungsbedingten Auswirkungen
- Schutzgut naturschutzrechtliche Schutzgebiete: keine Berührung des Schutzgutes, keine planungsbedingten Auswirkungen
- Aussagen zu Wechselwirkungen zwischen den einzelnen Schutzgütern

Umweltbezogene Stellungnahmen der beteiligten Fachbehörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange:

- Stellungnahme des Landkreises Spree-Neiße vom 22.07.2024
- Stellungnahme des Landesamtes für Umwelt vom 30.07./31.07.2024
- Stellungnahme des Landesbüros anerkannter Naturschutzverbände vom 01.08.2024

Abgabe von Stellungnahmen, Anregungen, Hinweisen und Bedenken:

Die Abgabe von Stellungnahmen kann im Veröffentlichungszeitraum vorhabenbezogen direkt im Planungsportal des Landes Brandenburg erfolgen:

<https://bb.beteiligung.diplanung.de/plan/f2a1e8ed-5cbf-442b-a6f0-b445d3a2711b>
<https://bb.beteiligung.diplanung.de/>
<https://diplan.brandenburg.de/>

Während der Auslegungs- und Veröffentlichungsfrist können außerdem von Jedermann Anregungen, Hinweise und Bedenken zum Vorentwurf auch als digitale Stellungnahme an folgende Email-Adresse gesendet werden: beteiligung@forst-lausitz.de oder schriftlich an die Stadt Forst (Lausitz), Fachbereich Stadtentwicklung, Lindenstraße 10–12, 03149 Forst (Lausitz) erfolgen oder während der o.a. Dienstzeiten bei der Stadt Forst (Lausitz), im Technisches Rathaus, Fachbereich Stadtentwicklung, Zimmer 218, Cottbuser Straße 10 in 03149 Forst (Lausitz) persönlich eingereicht oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Stellungnahmen, die nicht fristgerecht innerhalb des genannten Zeitraumes abgegeben werden, können im weiteren Verfahren zum Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Hinweise zum Datenschutz:

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage des § 3 BauGB in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e DSGVO und dem Landesdatenschutzgesetz (LDSG). Sofern Sie ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt: Informationspflichten bei der Erhebung von Daten im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung nach BauGB (Art. 13 DSGVO), welches mit ausliegen wird.

Information:

Um dem Entwicklungsgebot des § 8 Abs. 2 BauGB zu entsprechen, wird das vorbereitende Bauleitplanverfahren mit der Bezeichnung „13. Änderungsverfahren zum Flächennutzungsplan der Stadt Forst (Lausitz) gemäß § 8 Abs.3 BauGB parallel zu dem Bebauungsplanverfahren „Entwicklung Standort Wichern-Schule“ durchgeführt.

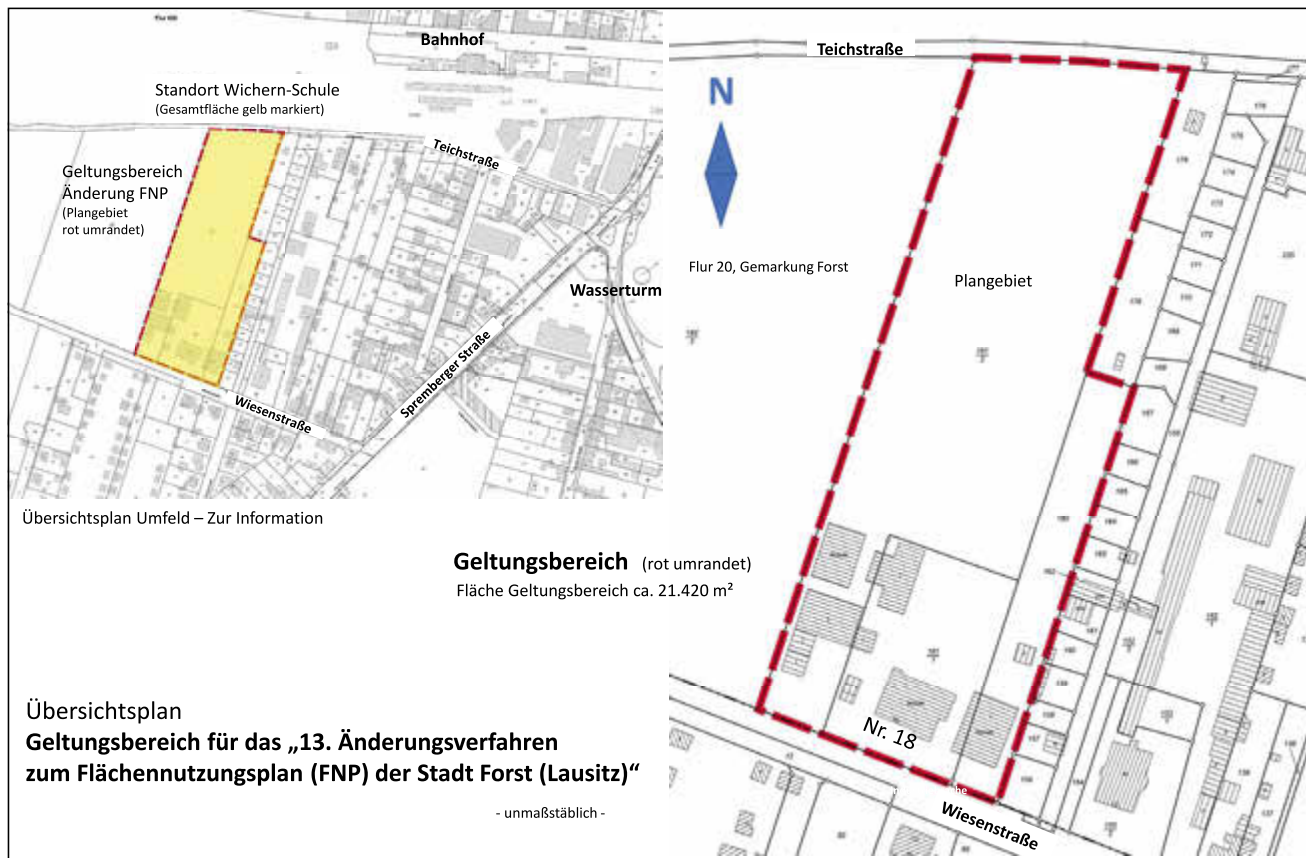
Forst (Lausitz), den 14.07.2025



Simone Taubenek
Bürgermeisterin

**Anlage**

Geltungsbereich „13. Änderungsverfahren zum Flächennutzungsplan der Stadt Forst (Lausitz)“ (Lageplan)



Bebauungsplanverfahren „Entwicklung Standort Wichern-Schule“ der Stadt Forst (Lausitz): Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Die Stadtverordnetenversammlung Forst (Lausitz) hat am 11.07.2025 den Beschluss zur öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanes „Entwicklung Standort Wichern-Schule“ gemäß § 3 Abs. 2 BauGB gefasst (Beschlussvorlage Nr. SVV/0092/2025). Planungsziel ist die Sicherung und Erweiterung des vorhandenen Schulstandortes „Wichern-Schule“.

Der räumliche Geltungsbereich ist dem beigefügten Lageplan zu entnehmen. Der Geltungsbereich ist ca. 15.835 m² groß und umfasst das Flurstück 181/2 der Gemarkung Forst, Flur 20.

Die gemäß § 3 Abs. 2 Satz 1 BauGB erforderliche förmliche Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgt in Form einer Veröffentlichung im Internet.

Der Entwurf des Bebauungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A), den textlichen Festsetzungen (Teil B), der Begründung mit dem Umweltbericht und dem Schalltechnischen Gutachten, wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB zu jedermanns Einsicht im Zeitraum

vom 28.07.2025 bis einschließlich 03.09.2025

auf der Internetseite der Stadt Forst (Lausitz) unter der Rubrik Stadt und Verwaltung/Aktuelles/Planungsbekanntmachungen <https://www.forst-lausitz.de/planungsbekanntmachungen.130750.htm>

sowie auf dem Zentralen Landesportal des Landes Brandenburg für formelle Planungen (Planungsportal) unter <https://bb.beteiligung.diplanung.de/plan/c8eedcaa-3ee1-468a-80d6-f3f07d9e2721>

<https://bb.beteiligung.diplanung.de/>
<https://diplan.brandenburg.de/>
veröffentlicht.

Darüber hinaus ist im o.g. Zeitraum die Einsichtnahme der ausgelegten Planunterlagen in der Stadtverwaltung Forst (Lausitz), in der Stadtbibliothek im Neuen Rathaus, Erdgeschoss, Lindenstraße 10-12, 03149 Forst (Lausitz), während folgender Öffnungszeiten möglich:

Montag bis Freitag von 09.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Umweltbezogene Informationen und Stellungnahmen (§ 3 Abs. 2 BauGB) sind in Form des Umweltberichtes mit integrierten Aussagen zum Artenschutz und zur Grünordnung (Anlage 1 zur Begründung), als Fachgutachten (Schalltechnisches Gutachten, Anlage 2 zur Begründung) sowie als Stellungnahmen der beteiligten Fachbehörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zu folgenden Themen verfügbar und werden mit ausgelegt:

- Schutzgut Boden/Fläche: vorhandene Bodenverhältnisse & bestehende Flächennutzung, zulässige Flächeninanspruchnahme, Maßnahmen zum Ausgleich, teilweise über externe Ausgleichsmaßnahme
- Schutzgut Mensch, Gesundheit und Bevölkerung: Schalltechnisches Gutachten, Ermittlung vorhandener Lärmbelastung durch Straßen- & Schienenverkehr sowie Gewerbe, Maßnahmen zum baulichen Immissionsschutz, Bewertung von nutzungsbedingtem Lärm durch Förderschule als sozialadäquat

- Schutzgüter Biotope, Pflanzen, Tiere und biologische Vielfalt: Biotoptypenkartierung, Bewertung der Vegetationsstrukturen und der planungsbedingten Auswirkungen, Artenschutzfachlicher Kartierbericht, Relevanzprüfung für Arten des Anh. IV Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie, Artenschutzrechtliche Prüfblätter für Europäische Vogelarten des Art. 1 Vogelschutzrichtlinie und für gefährdete Arten nach Roter Liste des Landes Brandenburg, Maßnahmen zur Abwendung von Verbotstatbeständen insbesondere für Brutvögel und hügelbauende Waldameisen
- Schutzgut Wasser: bestehende und zukünftige Niederschlagswasserbeseitigung durch örtliche Versickerung
- Schutzgut Klima und Luft: bestehendes Offengrünland mit Funktionen der lokalen Kaltluftproduktion und Frischluftzufuhr in die Innenstadt, Maßnahmen zur Sicherung der klimatischen Funktionen des Plangebiets
- Schutzgut Orts- und Landschaftsbild: Beschreibung und Bewertung des Orts- und Landschaftsbildes, keine planungsbedingten Auswirkungen
- Schutzgut Kultur- und sonstige Sachgüter: keine Berührung des Schutzgutes, keine planungsbedingten Auswirkungen
- Schutzgut naturschutzrechtliche Schutzgebiete: keine Berührung des Schutzgutes, keine planungsbedingten Auswirkungen
- Aussagen zu Wechselwirkungen zwischen den einzelnen Schutzgütern.

Umweltbezogene Stellungnahmen der beteiligten Fachbehörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange:

- Stellungnahme des Landkreises Spree-Neiße vom 22.07.2024
- Stellungnahme des Landesamtes für Umwelt vom 31.07.2024
- Stellungnahme des Landesbüros anerkannter Naturschutzverbände vom 01.08.2024

Abgabe von Stellungnahmen, Anregungen, Hinweisen und Bedenken:

Die Abgabe von Stellungnahmen kann im Veröffentlichungszeitraum vorhabenbezogen direkt im Planungsportal des Landes Brandenburg erfolgen:

<https://bb.beteiligung.diplanung.de/plan/c8eedcaa-3ee1-468a-80d6-f3f07d9e2721>

<https://bb.beteiligung.diplanung.de/>

<https://diplan.brandenburg.de/>

Während der Auslegungs- und Veröffentlichungsfrist können außerdem von Jedermann Anregungen, Hinweise und Bedenken zum Vorentwurf als digitale Stellungnahme an folgende E-Mail-Adresse gesendet werden: beteiligung@forst-lausitz.de oder schriftlich an die Stadt Forst (Lausitz), Fachbereich Stadtentwicklung, Lindenstraße 10–12, 03149 Forst (Lausitz) erfolgen oder während der o.a. Dienstzeiten bei der Stadt Forst (Lausitz), im Technisches Rathaus, Fachbereich Stadtentwicklung, Zimmer 218, Cottbuser Straße 10 in 03149 Forst (Lausitz) persönlich eingereicht oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Stellungnahmen, die nicht fristgerecht innerhalb des genannten Zeitraumes abgegeben werden, können im weiteren Verfahren zum Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Hinweise zum Datenschutz:

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage des § 3 BauGB in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e DSGVO und dem Landesdatenschutzgesetz (LDSG). Sofern Sie ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt: Informationspflichten bei der Erhebung von Daten im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung nach BauGB (Art. 13 DSGVO), welches mit ausliegen wird.

Information:

Um dem Entwicklungsgebot des § 8 Abs. 2 BauGB zu entsprechen, wird im Parallelverfahren zum Bebauungsplan „Entwicklung Standort Wichern-Schule“ ein vorbereitendes Bauleitplanverfahren mit der Bezeichnung „13. Änderungsverfahren zum Flächennutzungsplan der Stadt Forst (Lausitz)“ durchgeführt.

Forst (Lausitz), den 14.07.2025

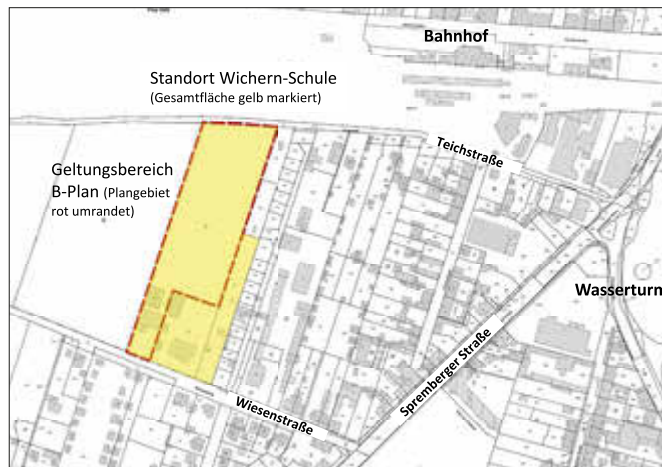
Simone Taubenek

Simone Taubenek
Bürgermeisterin



Anlage

Geltungsbereich Bebauungsplan „Entwicklung Standort Wichern-Schule“ (Lageplan)



Übersichtsplan Umfeld – Zur Information

Geltungsbereich (rot umrandet)
Fläche Geltungsbereich ca. 15.835 m²

**Geltungsbereich des Bebauungsplanes
„Entwicklung Standort Wichern-Schule“
(Übersichtsplan)**

- unmaßstäblich -



Sprachstandsfeststellung in Kindertagesstätten

Auf Grund des § 37 Abs. 2 des Brandenburgischen Schulgesetzes in Verbindung mit der Verordnung zur Durchführung der Sprachstandsfeststellung und kompensatorischen Sprachförderung sind alle Kinder, die für das folgende Schuljahr 2026/2027 in der Schule anzumelden sind und deren Wohnung oder gewöhnlicher Aufenthaltsort sich bis zum 31. Oktober 2025 im Land Brandenburg befindet, verpflichtet an dem Verfahren zur Sprachstandsfeststellung teilzunehmen. Die Sprachstandsfeststellung findet im Jahr vor der Einschulung statt. Bei festgestelltem Sprachförderbedarf besteht die Pflicht, an einem Sprachförderkurs in einer Kindertagesstätte teilzunehmen.

Eltern von Kindern, die nicht in einer Kindertagesstätte betreut werden, müssen diese bis zum 19. September 2025 in der Kindertagesstätte „Kinderland“, Am Keuneschen Graben 17 in 03149 Forst (Lausitz), Tel. 03562 7652, anmelden. Die Termine zur Sprachstandsfeststellung werden ihnen dort bekannt gegeben.

Gemäß § 41 Brandenburgisches Schulgesetz müssen Eltern dafür sorgen, dass ihr Kind der Verpflichtung zur Teilnahme an einer Sprachstandsfeststellung und einem Sprachförderkurs nachkommt.

Forst (Lausitz), den 24.06.2025

Anett Müller
Fachbereichsleiterin
Bildung und Soziales

Nichtamtlicher Teil

Aus dem Rathaus

Verabschiedung einer langjährigen Mitarbeiterin



Foto: Stadt Forst (Lausitz)/Silvia Ernst

Die langjährige Mitarbeiterin der Stadtverwaltung, Petra Handreck, wurde feierlich verabschiedet – seit 1985 war sie für die Stadt Forst (Lausitz) tätig, zunächst als Sekretärin des Bürgermeisters, später im Baudezernat und ab 2007 als Büroassistentin und Sachbearbeiterin im Vorstandsbereich Stadtentwicklung und Bauen. Mit großem Engagement und Organisationstalent begleitete sie über viele Jahre die Arbeit der Stadtverordnetenversammlung – insbesondere als verlässliche Protokollführerin im Bau- und Planungsausschuss sowie im Vergabeausschuss. Ihre strukturierte und gewissenhafte Unterstützung war ein wichtiger Bestandteil der kommunalpolitischen Gremienarbeit.

Aktuelle Stellenausschreibungen

... finden Sie unter
www.forst-lausitz.de / Stadt & Verwaltung /
Stellen & Ausbildung / Stellenangebote.



Spatenstich für den Bau einer Skateranlage

Entwicklung des Schul- und Sportzentrums am Wasserturm



Fotos: Stadt Forst (Lausitz)/Susanne Joel

Am Dienstag, den 3. Juni 2025 fand der 1. Spatenstich zum Bau der Skateranlage am Stadion am Wasserturm in Forst (Lausitz) in der Berliner Straße auf der Freifläche neben dem Stadion am Wasserturm im Beisein von Bürgermeisterin, Simone Taubenek, dem Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung, Ingo Paeschke, Verwaltungsvorstand für Stadtentwicklung und Bauen, Heike Korittke, der Vertreterin des Planungsbüros 360° Landschaftsarchitekten, Anne-Katrin Steiniger, dem Nix e.V., dem Kinder- und Jugendbeirat und den Forster Skatern als künftige Nutzer statt.

Die Planungen für das Bauvorhaben „Entwicklung des Schul- und Sportzentrums am Wasserturm“ in den verschiedenen Bauabschnitten beschäftigen die Stadt Forst (Lausitz) bereits seit einigen Jahren.

Einen Grundsatzbeschluss zur Entwicklung des Schul- und Sportzentrums am Wasserturm mit dem Ziel der Schaffung eines Fitnessparcours, einer Skateranlage und eines Rundumlaufes außerhalb der Einfriedung fasste die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Forst (Lausitz) bereits im Jahr 2019. Mit dem Bau der Skateranlage kommt der erste Bauabschnitt nun in die Umsetzungsphase.

In die Vorbereitungen und Planungen für diese neue und moderne Anlage waren der Kinder- und Jugendbeirat und die Skater als interessierte Sportler zur Erörterung der Aufgabenstellung in Form von Workshops eingebunden. Zur Grundlagenermittlung fand dann ein weiterer Workshop mit Fachplanern für Freizeit- und Skateranlagen und allen interessierten Sportlern und Jugendlichen statt. Ziel der Workshops war hier die enge Abstimmung mit den künftigen Nutzern zur Variantenfindung.

Im Ergebnis entsteht nun in den kommenden Wochen auf dem Areal eine moderne Skateranlage, die den Nutzern einen anspruchsvollen Mix aus Street- und Rampen-Elementen bieten wird. Auf einer betonierten und mit Skateelementen ausgestatteten Fläche von ca. 500 m² ist künftig genug Platz für kreative Lines für alle Rollsportarten. Der Wunsch der Skater nach Beton-Flats, um ein freies, konzentriertes Skaten zu ermöglichen, wird ebenso berücksichtigt, wie der Wunsch nach technisch anspruchsvollen Details, die geschickt mit den üblichen Rampenelementen kombiniert werden können.

Freuen können sich die Skater künftig auf technisch anspruchsvolle Obstacles in Kombination mit den üblichen Rampenelementen, die abgewinkelte Gestaltung der Skateranlage in L-Form ein abwechslungsreicher Parcours, um kreuzende Fahrlinien zu vermeiden und die Unfallgefahr zu minimieren.

Folgende Kombinationen und Rampenelemente werden entstehen:

- Bank mit 26° Neigung
- Bank-Hip-Ledge
- Hips Bank to Slappy-Curb
- Transition
- überfahrbare Gap mit Curb und Pole
- Transition-Hip
- Flat-Rail
- Wallie-Curb mit Manny-Pad und Curb-Cut

Gefördert wird der Bau der Skateranlage über das Bund Länderprogramm „Sozialer Zusammenhalt“ mit ca. 487.000 EUR. Die Gesamtkosten betragen ca. 730.000 Euro. Davon tragen Bund, Land und Stadt jeweils 1/3.

Mehr Schattenplätze für ältere Badegäste im Forster Freibad

Neue Holzliegen im Forster Freibad



Im Bild: Der Leiter Bäderteams, Julian Arzt, Bürgermeisterin, Simone Taubenek, Stadtwerke Forst GmbH, Geschäftsführer Jörg Makowski, Forster Seniorenbeirat, Marlies Moye, Fachbereichsleiterin Bildung und Soziales, Anett Müller bei der Übergabe der Holzliegen. Auf der Liege haben Platz genommen Helmut Ließ vom Forster Seniorenbeirat, und Diana Loichen von der Stadtwerke Forst GmbH.



Um den Aufenthalt im Forster Freibad noch angenehmer zu gestalten – besonders für ältere Menschen – hat die Stadtverwaltung Forst (Lausitz) gemeinsam mit dem Seniorenbeirat eine neue Idee umgesetzt: Entlang des befestigten Weges im hinteren Bereich des Freibades wurden zwei festverbaute Holzliegen im Schatten hoher Bäume aufgestellt.

Gerade für Badegäste mit eingeschränkter Mobilität oder mit Rollatoren bieten die neuen Liegen eine komfortable Alternative zur Wiese.

Viele ältere Menschen haben Schwierigkeiten, auf der Wiese zu liegen oder wieder aufzustehen – die Holzliegen ermöglichen ihnen nun einen entspannteren Freibadbesuch.

Die Anregung kam vom Forster Seniorenbeirat, der sich dafür einsetzte, lokale Unternehmen für die Finanzierung zu gewinnen.

Die Stadtwerke Forst GmbH erklärten sich sofort bereit, zwei Holzliegen zu finanzieren.

Das Bäderteam stellte die Liegen im Frühjahr auf – dafür bedankt sich die Stadtverwaltung herzlich, auch im Namen aller Nutzerinnen und Nutzer des Freibades.

Am Dienstag, den 15. Juli 2025 um 15 Uhr, haben die Stadtwerke Forst GmbH und der Forster Seniorenbeirat die beiden Holzliegen offiziell an das Freibad übergeben.

Weitere Unterstützung willkommen.



Fotos: Stadt Forst (Lausitz)/Susanne Joel

Die Stadt Forst (Lausitz) würde sich freuen, wenn noch weitere Forster Unternehmen diesem Beispiel folgen und ebenfalls eine Holzliege für das Freibad finanzieren.

Jede weitere Spende trägt dazu bei, den Freibadbesuch für alle Generationen noch angenehmer zu machen.

Ersatzneubau der technischen Anlage zur Wasserregulierung im Abschlaggraben II im Ostdeutschen Rosengarten Forst (Lausitz)



Foto: Stadt Forst (Lausitz)/Susanne Joel

Das Projekt Ersatzneubau der technischen Anlage zur Wasserregulierung im Abschlaggraben II im Ostdeutschen Rosengarten in Forst (Lausitz) ist nach einer Bauzeit von knapp einem Jahr (12.08.2024 bis 03.07.2025) abgeschlossen.

Die Planung des Gesamtvorhabens erfolgte durch das Ingenieurbüro PROKON aus Kolkwitz. Mit der Bauausführung wurde die STRABAG AG, Direktion Nord-Ost, Bereich Sonderbau Lübben beauftragt.

Die offizielle Freigabe für den Ersatzneubau der technischen Anlage fand am Donnerstag, den 17. Juli 2025 im Wehrinselpark des Ostdeutschen Rosengarten Forst (Lausitz) statt.

Dieser Abschlaggraben II stellt als Verbindung zwischen dem Mühlgraben und dem Grenzfluss Neiße ein zentrales Glied im Wassermanagement des gesamten Ostdeutschen Rosengartens in Forst (Lausitz) dar und sichert die ausreichende Wasserversorgung eines Großteils der Pflanzen und des Alteichenbestandes im Park. Durch die neue technische Anlage zur Wasserregulierung im Abschlaggraben II wird mit dem Ersatzneubau einem möglichen Vegetationsverlust aktiv entgegengewirkt mit dem Ziel, die Klimaresilienz der Stadt Forst (Lausitz) zu verbessern. Durch die Vervollständigung der vorhandenen Deichlinie im Wehrinselpark des Rosengartens soll ein verbesserter Überschwemmungsschutz gewährleistet werden.

Dieses Projekt wurde vom Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen im Rahmen des Bundesprogramms: Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel bis zu 90 % mit 1.207.800 Euro gefördert.

Die Gesamtkosten für dieses Projekt belaufen sich auf 1.350.000 Euro, davon sind 1.050.000 Euro reine Baukosten.

Zu den technischen Details:

Das neue Wehr-Bauwerk wurde, etwa 7 m unterwasserseitig vom alten Bauwerk, in massiver Bauweise (Stahlbeton) errichtet. Es wurden ca. 19,50 t Stahl und ca. 160 m³ Beton verbaut. Die lichte Durchflussbreite beträgt 2,50 m. Die Stauhaltung erfolgt mit mechanisch angetriebenen Doppelschützen. Das gesamte Bauwerk überspannt den Abschlaggraben II mit einer Länge von 16,60 m. Eine Überführung ist für Dienstfahrzeuge bis 7,5 t auf einer Spurbreite von 3,00 m möglich.

Die im Wehrinselpark vorhandene Deichlinie wurde bis zum Abschlaggraben II vervollständigt. Der Stützkörper wurde aus engabgestuftem Sand hergestellt. Auf der Dammkrone wurde der künftige Weg in einer Breite von 3,00 m aus Schottertragschicht 0/45 in einer Stärke von 35 cm angelegt. Für den Einbau der Schottertragschicht wurde der Schotter der Baustellenzufahrt und der Baustelleneinrichtungsfläche wiederverwendet. Ansonsten erfolgte die Abdeckung mit teilweise vorhandenem Oberboden in einer Stärke von 20-30 cm und eine Rasenansaat.

Für die Bauausführung war eine umfangreiche Überprüfung auf Kampfmittel im Auftrag des Zentraldienstes der Polizei Land Brandenburg erforderlich. Des Weiteren wurde das Vorhaben durch eine ökologische Bauüberwachung begleitet.

Im Wehrinselpark wurden als Ausgleichs- und Ersatzmaßnahme 3 Quercus frainetto (Ungarische Eiche) gepflanzt. Im Stadtpark Nord-Ost wurde eine Betonfläche von ca. 715 m² entsiegelt, davon ca. 275 m² als Ausgleich und Ersatz für die technische Anlage zur Wasserregulierung im Abschlaggraben II. Die Entsiegelung der Betonfläche erfolgte als Gemeinschaftsmaßnahme mit den Ausgleichs- und Ersatzmaßnahme für den Neubau der Skateranlage am Wasserturm.

Während der Planung und auch der Baudurchführung erfolgte eine enge Zusammenarbeit mit dem Landkreis Spree-Neiße, dem Gewässerverband Spree-Neiße und dem Team Rosengarten der Stadt Forst (Lausitz).

Bis Ende 2027 wird die barrierefreie Wegeanbindung einschließlich Beleuchtung zwischen Wehrinselpark und Rosengarten hergestellt. Der künftige Weg wird u.a. auf dem neuen Damm geführt. Weiterhin wird die Einfriedung im Rosengarten unter Beachtung der Neugestaltung des Eingangsbereiches umgestaltet.

25 Jahre Städtepartnerschaft Lubsko - Brody - Forst (Lausitz)

Begegnungen und gemeinsame Aktivitäten im Jubiläumsjahr und während der Rosengartenfesttage vom 27. - 29. Juni 2025



Janusz Dudaj, Bürgermeister von Lubsko beim Eintrag in das Goldene Buch der Stadt Forst (Lausitz).



Frau Beata Kowalczyk, Bürgermeisterin von Brody beim Eintrag in das Goldene Buch der Stadt Forst (Lausitz).

Mit großer Freude und Stolz blicken die Städte Lubsko, Brody und Forst (Lausitz) auf ein Vierteljahrhundert gelebter Städtepartnerschaft zurück.

Anlässlich des 25-jährigen Jubiläums wurde dieses besondere Ereignis am Samstag, den 28. Juni im Rahmen der Rosengartenfesttage – dem Saisonhöhepunkt im Ostdeutschen Rosengarten – mit mehreren Aktivitäten feierlich begangen.

Ein bedeutender Moment war der festliche Eintrag in das Goldene Buch der Stadt Forst (Lausitz). Frau Beata Kowalczyk, Bürgermeisterin von Brody und Herr Janusz Dudojć, Bürgermeister von Lubsko verewigten sich am Samstag auf der Bühne des Musikpavillons als Zeichen der Verbundenheit und des gegenseitigen Respekts.

Ein weiterer symbolträchtiger Höhepunkt war die Pflanzung dreier Bäume auf der Reisigwehrlinsel durch die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister.



Fotos: Studio 2.0/Christian Swiekatowski

Jeder Baum steht stellvertretend für eine der drei Partnerstädte – ein lebendiges Symbol für gemeinsames Wachstum, nachhaltige Zusammenarbeit und den Schutz der Umwelt. Sie erinnern daran, wie wertvoll Freundschaft, Verständnis und Engagement über Landesgrenzen hinweg sind.

Im Anschluss wurde die Schnittröschschau „Rosige Zeiten – 25 Jahre Städtepartnerschaft Lubsko, Brody, Forst (Lausitz)“ im Besucherzentrum besucht. Die Schnittröschschau griff das bewährte Motto „Rosenbrücke“ auf, in dem dieses greifbar gemacht wurde: Von drei Seiten aus, somit aus diesen 3 Partnerstädten heraus, wachsen die Strukturen aufeinander zu und verbinden sich im Zentrum – ein starkes Bild für das aufeinander Zugehen, das Zusammenwachsen und das gegenseitige Vertrauen über Grenzen hinweg. Je näher man der Mitte kam, desto dichter und vernetzter wirkte das Gesamtgefüge – ein Sinnbild für Austausch, Verbundenheit und gemeinsames Handeln. Jede Rose stand dabei auch für ein Individuum – für Menschen, die sich in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft für ein gutes Miteinander stark gemacht haben und zukünftig machen werden. Die Rose wurde so zum verbindenden Element: als Symbol für Schönheit, Vielfalt und die bunte Farbpalette des menschlichen Miteinanders.

Bei der Gestaltung der Schnittröschschau wirkten zahlreiche ehrenamtliche Helfer aus Forst und aus der Partnerstadt Brody aktiv mit. Auch die Stirnwand der Ausstellung mit dem raumfüllenden Foto der Langen Brücke sollte die Verbindung zwischen den Partnern symbolisieren: Die Besucher waren hierbei eingeladen, die „fehlenden“ Brückenbögen durch Einsteckrosen nachzubilden. Das Bild der „Rosenbrücke“ wurde somit hier erneut, in einer anderen Bildsprache sichtbar.

Im Jubiläumsjahr wurden bzw. werden noch zahlreiche gemeinsame Aktivitäten durch die Städtepartner organisiert:

4. März 2025: In der historischen ehemaligen Kapelle in Brody fand ein besonderes Konzert statt, um die Partnerschaft zu feiern. Am selben Tag wurde auch die Partnerschaftsvereinbarung vor 25 Jahren in Brody unterzeichnet. Im Kavalierhaus wurde zudem ein klassisches Konzert veranstaltet, das die kulturelle Verbundenheit der Partnerstädte betonte.

18. Mai 2025 – Bei einer geführten Radwanderung „Auf den Spuren von Graf Brühl“ von Forst (Lausitz) nach Brody hatten Touristiker, aber auch Bürger von beiden Seiten der Neiße die Gelegenheit, weitere touristische Potenziale des gemeinsamen Grenzraumes zusammen zu entdecken.

Die Städte Forst (Lausitz) und Brody hatten zu einer besonderen deutsch-polnischen Radtour eingeladen. Unter dem Motto „Auf den Spuren von Heinrich Graf von Brühl“ erkundeten die Teilnehmer aus Deutschland und Polen gemeinsam die historische Herrschaft Forst-Pforten (Brody) und vertieften die kulturellen Verbindungen zwischen den Ländern.

Nach einer herzlichen Begrüßung durch die Bürgermeisterin der Stadt Forst Simone Taubenek, sowie einem kurzen Vortrag von Sven Zuber zur Standesherrschaft, startete die Tour. Es folgte eine kurze Besichtigung der Nikolaikirche.

Anschließend radelten die Teilnehmer mit mehreren Pausen an bedeutenden Stationen wie der Langen Brücke und dem historischen Eingang zum Ostdeutschen Rosengarten Forst (Lausitz). Die Pausen boten Gelegenheit für Fotos, interessante Informationen und angeregte Gespräche.

Die Fahrt führte weiter nach Brody, wo die Gruppe ein gemeinsames Foto vor dem Schloss Brühl machte. Die Bürgermeisterin von Brody, Frau Beata Kowalczyk, begrüßte die Teilnehmer herzlich, und die Broschüre der Radwanderung „Auf den Spuren von Heinrich Graf von Brühl“ wurde vorgestellt. Ein Graf Brühl im zeitgenössischen Kostüm des 18. Jahrhunderts begleitet die Gruppe von einer kurzen Führung durch den Park.

26. Mai 2025: Bereits im Frühjahr fand eine deutsch-polnische Seniorenbegegnung in Forst (Lausitz) statt. 25 Senioren der Universität der 3. Generation aus Lubsko erkundeten gemeinsam mit Vertretern des Seniorenbeirats Forst (Lausitz) den Ostdeutschen Rosengarten, um die Verbindung zwischen den Generationen und Kulturen zu stärken.

31. Mai 2025: Auf einem Fußballturnier in Lubsko fanden Begegnungen sportlicher Natur statt. Eine Jugendmannschaft des SV Lausitz Forst beteiligte sich daran und belegte dabei den 4. Platz.

4. Juli 2025: Im Rahmen einer Jubiläumsfeier in der Stadt Lubsko wurde unter anderem das Schloss und die Kirche in Dolzig besichtigt, um die historischen und kulturellen Schätze der Region zu würdigen.

11. bis 15. August 2025: Ein besonderes Highlight wird das deutsch-polnische Filmprojekt in Forst (Lausitz). Hier treffen 20 Kinder im Alter von 10 bis 12 Jahren aus Deutschland und Polen zusammen, um gemeinsam spannende Ferientage zu verbringen. Unter der Leitung professioneller Coaches aus der Musik- und Filmbranche werden die Kinder in Bereichen wie Songwriting, Acting, Filmen und Schnitt geschult. Das Ergebnis ist ein Videofilm mit dem Titel „Städtepartnerschaft der Zukunft: Jugendbegegnung ohne Grenzen“, der international präsentiert und öffentlich zugänglich gemacht wird.

12. August 2025: Zum „Internationalen Tag der Jugend“ findet im Freibad Forst eine Kinder- und Jugendbegegnung mit Sport, Spiel und Spaß statt. Es sind spannende Wettbewerbe geplant, darunter Street Soccer, Beach-Volleyball, Tischtennis, Klettern an der Kletterwand und Wasserrutschen.

Das Projekt wird aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung im Rahmen des Kooperationsprogramms Interreg VI A Brandenburg-Polen 2021-2027 und des Kleinprojektfonds der Euroregion Spree-Neiße-Bober kofinanziert.

Der Fachbereich Bürgerservice informiert

Öffnungszeiten im Bürgeramt bis zum 31.07.2025

Rathaus, Lindenstraße 10-12, Telefon: 03562 989 530

Das Bürgeramt ist für die Besucher zu folgenden Sprechzeiten erreichbar:

Montag	9 – 13 Uhr
Dienstag	9 – 18 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9 – 16 Uhr
Freitag	9 – 13 Uhr

Das Bürgeramt ist an folgenden Samstagen von 9 – 12 Uhr geöffnet:

26.07.2025, 09.08.2025, 23.08.2025

Rathaus Forst (Lausitz): Neue Öffnungszeiten ab 1. August

Die Stadtverwaltung Forst (Lausitz) passt zum 1. August 2025 die Öffnungszeiten im Fachbereich Bürgerservice sowie im Fachbereich Bildung und Soziales an

Ziel ist ein gut strukturierter Ablauf und ein verlässlicher Service für alle Bürgerinnen und Bürger.

Das ändert sich konkret:

An den Sprechtagen Dienstag und Donnerstag ist zwischen 12:00 und 13:30 Uhr kein Publikumsverkehr.

Vor und nach dieser Zeit stehen die Mitarbeitenden wie gewohnt zur Verfügung.

Die neuen Zeiten im Überblick:

Bürgeramt

- Montag: 09:00 – 13:00 Uhr
- Dienstag: 09:00 – 12:00 Uhr und 13:30 – 18:00 Uhr
- Mittwoch: geschlossen
- Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr und 13:30 – 16:00 Uhr
- Freitag: 09:00 – 13:00 Uhr
- Samstag: 09:00 – 12:00 Uhr
(jeden 2. Samstag in geraden Kalenderwochen)

Fachbereich Bildung und Soziales, Wohngeldstelle, Standesamt

- Dienstag: 09:00 – 12:00 Uhr und 13:30 – 18:00 Uhr
- Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr und 13:30 – 16:00 Uhr

Infothek durchgehend geöffnet

Die zentrale Infothek im Rathaus ist weiterhin ohne Unterbrechung erreichbar. Sie ist die erste Anlaufstelle für Fragen und hilft Ihnen gern weiter.

Mehr Übersicht – gewohnter Service

Mit den neuen Öffnungszeiten sorgt die Stadtverwaltung für klare Strukturen und gute Erreichbarkeit – ohne Terminpflicht.

Die gewohnten Servicestandards bleiben erhalten.

Alle Informationen finden Sie auch auf der städtischen Website und vor Ort im Rathaus.

Der Fachbereich Bildung und Soziales informiert

„Eine neue Geschichte der DDR 1949 – 1990“ in der Stadtbibliothek Forst (Lausitz)

Katja Hoyer im Gespräch mit Andreas Ulrich zu ihrem Buch „Diesseits der Mauer“

tiertes Buch „Diesseits der Mauer. Eine neue Geschichte der DDR 1949 – 1990“.

Moderiert wird die Veranstaltung von Andreas Ulrich, geboren 1960 in Berlin, Journalist sowie Radio- und TV-Moderator, vor allem für das rbb-Fernsehen und radioeins. Seine Themen sind Zeitgeschichte, Sport und Politik. Als Buchautor erzählt Ulrich immer wieder ostdeutsche Lebensschicksale, wie etwa in „Torstraße 94“ oder „Die Kinder von der Fischerinsel“.

Katja Hoyer wurde 1985 in der Wilhelm-Pieck-Stadt Guben geboren. Nach dem Geschichtsstudium an der Friedrich-Schiller-Universität Jena ging sie nach England. Dort kommentiert sie u. a. für die BBC, den Telegraph und den Spectator geschichtliche und politische Themen. Heute forscht sie am King's College London und ist Fellow der Royal Historical Society. Als Kolumnistin der Washington Post schreibt sie regelmäßig über deutsche und europäische Gesellschaft und Politik.

Die Historikerin und Journalistin veröffentlichte mit „Diesseits der Mauer. Eine neue Geschichte der DDR 1949-1990“ ihr zweites Buch, das ein internationaler Bestseller und in sechzehn Sprachen übersetzt wurde. Es hat maßgeblich zur neu entfachten Ost-West Debatte in Deutschland beigetragen.

Geschildert wird die Geschichte der DDR – aus der Perspektive derer, die sie begleitet, geprägt und erlebt haben. Dazu führte Sie Interviews mit ehemaligen Bürgerinnen und Bürgern: von Lehrerinnen, Buchhalterinnen und Fabrikleitern bis hin zu Polizisten und Grenzsoldaten.

Sachlich, fundiert und gründlich recherchiert, bieten die persönlichen Geschichten eingebettet in die geschichtlichen Umstände und Zusammenhänge ein ganzheitliches Verständnis und damit eine wichtige Grundlage zur Verständigung zwischen Ost und West auf Augenhöhe.

Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei. Aufgrund beschränkter Platzkapazitäten gibt es ab sofort kostenlose Eintrittskarten in der Stadtbibliothek Forst (Lausitz), Lindenstraße 10-12.

Die Lesung wird über das Bundesprogramm „Demokratie leben“ finanziert und von der Stadtbibliothek Forst (Lausitz) in Kooperation mit dem Fachbereich Bildung und Soziales der Stadt Forst (Lausitz) organisiert.

„Demokratie leben“ ist ein Programm zur „Förderung zivilgesellschaftlichen Engagements für ein vielfältiges und demokratisches Miteinander und die Arbeit gegen Radikalisierungen und Polarisierungen in der Gesellschaft“ des Bundesministeriums für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Ab in den Feriensommer!

In Forst (Lausitz) kommt keine Langeweile auf!



Katja Hoyer



Andreas Ulrich

Fotos: Hoyer&Ulrich



Foto: Stadt Forst (Lausitz)

Die Deutsche Einheit jährt sich 2025 zum 35. Mal. Die Stadtbibliothek Forst (Lausitz) begleitet dieses Jubiläum mit einer besonderen Veranstaltung am Montag, den 15.09.2025 um 18 Uhr.

Die Bestsellerautorin Katja Hoyer spricht über ihr kontrovers disku-

Mit fast 70 abwechslungsreichen Angeboten bietet die Rosenstadt Forst (Lausitz) den Kindern und Jugendlichen wieder attraktive Ferienbeschäftigungen an.

Ob Sport, Töpfern, Handarbeit, Naturerlebnisse mit Übernachtung und vielem mehr - es bleibt kaum ein Wunsch in den diesjährigen Sommerferien offen.

Die Kalender wurde an den Forster Schulen verteilt, damit alle Schülerinnen und Schüler schon frühzeitig eine Auswahl treffen und dann voller Vorfreude in die Sommerferien starten konnten.

Der Ferienkalender kann online auf www.forst-lausitz.de eingesehen und heruntergeladen werden.

Weitere Exemplare liegen zur Mitnahme bereit:

- in der Stadtbibliothek
- im Bürgeramt
- im Ostdeutschen Rosengarten
- im Freibad
- in der Schwimmhalle
- im Schülerfreizeitzentrum und
- in der Tourist Information

Mitmachen ist ausdrücklich erwünscht!

Die Stadt Forst (Lausitz) wünscht allen Kindern und Jugendlichen einen tollen Sommer, viel Spaß und eine unvergessliche schöne Ferienzeit!

Lehrkräfte gesucht!



Der Eigenbetrieb Kultur, Tourismus, Marketing informiert

Sommer, Sonne, Kinoabend und Rosengartenfesttage - Die Rosenstadt Forst (Lausitz) feiert ein Fest der Sinne



Ausverkaufte Schillerbühne bei der Publikumspremiere „Für immer Freibad“ Foto: Berlin Brandenburg Film Commission (BBFC)

Bei sommerlichen Temperaturen und strahlendem Sonnenschein erlebte die Stadt unvergessliche Rosengartenfesttage 2025. Insgesamt rund 13.000 Besucher strömten an den drei Veranstaltungstagen auf das Gelände des Ostdeutschen Rosengartens und feierten gemeinsam ein Fest voller Kultur, Kulinarik und floraler Pracht.

Bereits am Donnerstagabend eröffnete ein ganz besonderes Highlight die Festtage: die Open-Air-Publikumspremiere des ZDF-Films „Für immer Freibad“ auf der ausverkauften Schillerbühne. Der in Forst gedrehte Film feierte in Anwesenheit von Schauspielenden, Komparsen, Crew und vielen Gästen eine emotionale Rückkehr an seinen Drehort – eingebettet in einen lauen Sommerabend, der kaum schöner hätte sein können.



Cast und Crew bei der Publikumspremiere „Für immer Freibad“
Foto: Berlin Brandenburg Film Commission (BBFC)

Mit der frisch gekrönten 33. Forster Rosenkönigin Stefanie III. standen die Festtage ganz im Zeichen der Rose. Eine außergewöhnliche Schnittrosenschau, tausende blühende Rosen, eine eindrucksvolle Illumination des Parks und ein abwechslungsreiches Kulturprogramm zogen Besucher jeden Alters in ihren Bann. Musikalische Höhepunkte setzten die Philharmonie Zielona Góra gemeinsam mit der gefeierten Solistin Marta Burdynowicz bei einem mitreißenden Film-Konzert sowie die Hauptacts Keimzeit und Thomas Anders, die die Bühnen mit ausgelassener Stimmung füllten.



Foto: Studio 2.0/Christian Swiekatowski

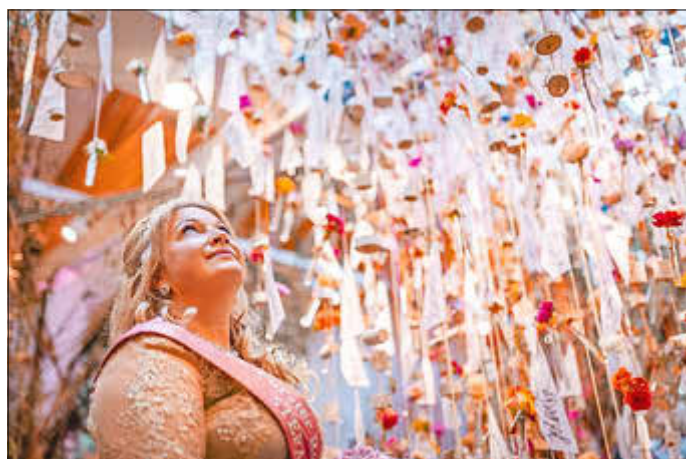
Im Rosenpark entführten Künstler mit Licht, Musik und Fantasie in magische Welten – ein Erlebnis für alle Sinne.



Nacht der 1.000 Lichter im Rosenpark Foto: Arthur Kozłowski

Die Stadt Forst (Lausitz) bedankt sich herzlich bei allen Partnern, Unterstützern und Helfern, ohne die ein Fest in dieser Qualität nicht möglich wäre. Dazu zählen insbesondere Vertragspartner

aus Veranstaltungstechnik, Logistik, Gastronomie, Schaustellerbetriebe, Künstlerinnen und Künstler, Sicherheitsdienste, Taxiunternehmen, Baumschulbetriebe sowie die ehrenamtlichen Kräfte der Freiwilligen Feuerwehr und des Deutschen Roten Kreuzes.



33. Forster Rosenkönigin in der Schnittrosenschau

Foto: Studio 2.0/Christian Swiekatowski

Ein besonderer Dank gilt dem Förderverein Ostdeutscher Rosengarten 1913 e.V., Metallbau Ullrich, Mattig und Lindner und FL Feuerbestattungen sowie allen ehrenamtlichen Helfern, die mit großem Engagement die Schnittrosenschau ermöglicht und vorbereitet haben.

Ebenso danken wir unseren Medienpartnern, Sponsoren und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung, die maßgeblich zum Gelingen der diesjährigen Rosengartenfesttage beigetragen haben.

Merken Sie sich den Termin schon jetzt vor - die nächsten **Rosengartenfesttage** finden zwei Wochen früher statt – **vom 12. bis 14. Juni 2026!**

Stadt Forst (Lausitz) und Neue Bühne Senftenberg kooperieren für lebendige Theaterkultur im neuen Museum



Intendant Daniel Ris und Bürgermeisterin Simone Taubenek bei Vertragsunterzeichnung Foto: Stadt Forst (Lausitz)/Diana Priel

Kunst und Kultur sind ein unverzichtbarer Bestandteil einer offenen Gesellschaft. Sie schaffen Räume für Austausch, fördern öffentliche Diskurse und stärken die demokratische Qualität unseres Zusammenlebens.

In diesem kulturpolitischen Verständnis und mit dem gemeinsamen Ziel, kulturelle Teilhabe für alle zu ermöglichen, unabhängig von sozialer Herkunft oder finanziellen Möglichkeiten, schließen die Stadt Forst (Lausitz) und die Neue Bühne Senftenberg eine Kooperation zur Stärkung des lokalen Kulturangebots.

Künftig soll dazu im Veranstaltungssaal des neuen Museums in Forst (Lausitz) regelmäßig professionelles Theaterprogramm angeboten werden. Die Neue Bühne Senftenberg bringt ein vielfälti-

ges Repertoire für alle Generationen und breite Zielgruppen nach Forst – von unterhaltsamen und bewegenden Inszenierungen über Lesungen bis hin zu einem abwechslungsreichen Kinder- und Jugendprogramm, das kulturelle Bildung mit kreativer Bühnenkunst vereinigt.

Bürgermeisterin Simone Taubenek und Daniel Ris, Intendant der Neuen Bühne Senftenberg, unterzeichneten dazu vor Ort im neuen Veranstaltungssaal eine zukunftsweisende Kooperationsvereinbarung. Gemeinsam verfolgen sie das Ziel, Theater im Herzen von Forst (Lausitz) zu etablieren. Diese Gastspiele bilden damit einen wichtigen Baustein in der Entwicklung des neuen Museums als „kultureller Ankerpunkt“.

Die ersten Aufführungen sollen im Frühjahr 2026 stattfinden.

Lokhalle wird zur Dauerheimat - „Die Schwarze Jule“ ist nun Teil der Dauerausstellung im neuen Museum Forst (Lausitz)

Die bekannteste Lokomotive der Stadt Forst (Lausitz), die „Schwarze Jule“, hat ein neues Zuhause gefunden: Am Freitag, dem 18. Juli, wurde die traditionsreiche Lok Nr. 36 erfolgreich in die Lokhalle des neuen Museums Forst (Lausitz) überführt – und ist nun fester Bestandteil der neuen Dauerausstellung.

60 Jahre lang musste die „Schwarze Jule“ auf Bewegung warten. Nachdem die Lokomotive mehrere Jahrzehnte im Verkehrsmuseum Dresden aufbewahrt worden war, kehrte sie 2012 als Dauerleihgabe nach Forst (Lausitz) zurück. Nun fand ein erneuter – und hoffentlich letzter – Umzug statt: aus dem Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr in die eigens dafür gebaute Lokhalle im neuen Museum. Der Transport begann gegen 10:00 Uhr an der Hochstraße und wurde durch die Spezialverkehre der Schenker Deutschland AG aus Dresden organisiert. Zahlreiche Interessierte und Schaulustige verfolgten den spektakulären Umzug, der für viele ein emotionaler Moment war.

Ab 12 Uhr bot ein kleines Rahmenprogramm auf dem Museumsvorplatz in der Sorauer Straße Gelegenheit zum Austausch, zur Stärkung mit kulinarischen Angeboten sowie zum Stöbern am Souvenirstand. Besucherinnen und Besucher konnten das Eintreffen der Lok und die präzise Einbringung in die Lokhalle live miterleben – ein Höhepunkt für Eisenbahnfreunde und Forsterinnen gleichermaßen.

Nach dem eindrucksvollen Einzug der Lokomotive in die neue Lokhalle wurde erstmals ein Blick auf ihren zukünftigen Standort möglich. Die „Schwarze Jule“ bildet nun das Herzstück und den Auftakt der neu konzipierten Dauerausstellung zur städtischen Verkehrsgeschichte.

Mit der Eröffnung des ersten Ausstellungsbereichs im November 2025 erhalten die Gäste des Museums spannende Einblicke in das historische Güterwesen der Stadt. Neben der Lokomotive werden Themen wie die Stadteisenbahn, die Rollbocktechnik und der Verlauf des Gleisnetzes im Forster Stadtgebiet anschaulich und multimedial aufbereitet präsentiert.



Die Schwarze Jule verlässt ihr provisorisches Zuhause in der FFW Mitte nach 12 Jahren Foto: Patlgrafie, Patrick Lucia



Die Schwarze Jule zieht in die Lokhalle des neuen Museums
Foto: PatLografie, Patrick Lucia

Rosengartensonntag 2025: „Mit der Rose um die Welt“ | 14 – 18 Uhr im Ostdeutschen Rosengarten Forst (Lausitz)



Veranstaltungsreihe Rosengartensonntag
Foto: PatLografie, Patrick Lucia

Entspannen, Genießen & Entdecken

Die beliebten Rosengartensonntage laden in diesem Jahr unter dem inspirierenden Motto „Mit der Rose um die Welt“ ein. An drei Sonntagen nehmen Musik, Kulinarik, Kunsthandwerk und Gartenkultur die Besucher mit auf eine duftende Reise durch verschiedene Regionen der Welt:

27. Juli 2025 – „In den mediterranen Süden“

Genießen Sie südliches Lebensgefühl mit mediterraner Musik, Cocktail-Spezialitäten und sommerlicher Leichtigkeit – eingebettet in die Blütenpracht des Rosengartens.

31. August 2025 – „Mit der Rose nach Asien“

Tauchen Sie ein in die Vielfalt Asiens: Freuen Sie sich auf fernöstliche Klänge, asiatische Live-Musik, entspannende Yoga-Angebote, kunstvolle Henna-Malerei und die bunte Welt von Manga und Anime.

28. September 2025 – „Mit der Rose um die Welt – Quer Beet“

Der Ausklang der Rosengartensonntage lädt zu einer farbenfrohen Reise rund um den Globus mit mitreißenden Samba-Trommlern, faszinierendem Bauchtanz und den Klängen des Didgeridoos ein. Die Veranstaltungsreihe wird unterstützt vom Förderverein „Ostdeutscher Rosengarten 1913 – Forst (Lausitz)“ e. V., der Volksbank Spree-Neiße eG und dem Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa.

Tipp: Öffentliche Parkführung um 11:00 Uhr

Starten Sie den Tag entspannt mit einer geführten Tour durch das rosige Gartenparadies. Auf 17 Hektar entfalten fast 1.000 Rosensorten ihre volle Pracht.

- Start: Rosenflair, Wehrinselstraße 46
- Preis: 3,50 € p. P. zzgl. Eintritt | im Besucherzentrum.

„Rosen aus dem Süden“ – Das Stabsmusikkorps der Bundeswehr zu Gast im Ostdeutschen Rosengarten Forst



Schillerbühne im Ostdeutschen Rosengarten
Foto: PatLografie, Patrick Lucia

Die Brandenburgischen Sommerkonzerte sind das größte Musikfestival der Region Berlin-Brandenburg und stehen seit über 30 Jahren für hochkarätige Kultur auf dem Land. Rund 30 Konzerte verwandeln von Mai bis September historische Orte wie Schlösser, Kirchen, Klöster und Industrie-Denkmäler in lebendige Bühnen für klassische Musik, Kunst und Kulinarik.

Am Sonntag, dem 27. Juli um 17 Uhr erwartet das Publikum auf der Schillerbühne des Ostdeutschen Rosengartens ein stilvoller Open-Air-Abend mit einem der besten Klangkörper Deutschlands: Über 60 Musikerinnen und Musiker des Stabsmusikkorps der Bundeswehr präsentieren unter der Leitung von Oberstleutnant Reinhard Kiauka ein heiteres Programm mit Wiener und Berliner Operettenmusik – passend betitelt: „Rosen aus dem Süden“.

Das traditionsreiche Orchester, das seinen Ursprung nach der Wende als Heeresmusikkorps in Potsdam hatte und seit 1995 in Berlin beheimatet ist, ist die musikalische Visitenkarte der Bundesrepublik bei Staatsempfängen und internationalen Anlässen. Regelmäßig begeistert es zudem das Publikum in Berliner Konzertsälen – und nun auch inmitten von über 10.000 Rosen in einem der schönsten Landschaftsparks Brandenburgs.

Tickets erwerben Sie in der Touristinformation Forst (Lausitz) oder unter www.brandenburgische-sommerkonzerte.org mit dem ZDF und der Stadt Forst.

Bitte beachten: Für das Konzert ist ein separates Ticket erforderlich. Tickets erwerben Sie in der Touristinformation Forst (Lausitz) oder unter www.brandenburgische-sommerkonzerte.org.

Das Konzertticket berechtigt nicht zum Eintritt in den Rosengarten. Hier gilt der Eintritt gemäß regulären Parktarifen.

„Meine Sache ist WIE ich sie fange“ – ein märchenhaftes Lausitz-Kaleidoskop



Lausitzjazz zu Gast im Ostdeutschen Rosengarten Foto: Arndt

Ein unterhaltsames Bühnenprogramm und eine farbenfrohe Mischung aus Musik, Tanz, Lyrik, Schauspiel und Film. Mit bekannten

Gesichtern, den besten Profis und leidenschaftlichen Laien, erstmalig aus der Region und für unsere Region.

Wir bringen die Lausitz auf die Schillerbühne – ehrlich, bodenständig, humorvoll, kritisch, bunt, vielfältig, sorbisch und deutsch. „Die Zukunft ist ‚ne abgeschossene Kugel... und meine Sache ist, wie ich sie fange“, heißt es im Song von Gerhardt Gundermann.

Mitwirkende:

Erzählkünstler Patrick Niegsch, Cottbuser Kneipenchor, Grit Lemke, Peter Apelt und der „Seebärenchor“ aus Senftenberg, Lesebühne Cottbus, Deutsch-Sorbisches Nationalensemble, Tanzkompanie Golde G., Ulrike Müller, Generationenorchester Niederlausitz, Balkontheater Eisenhüttenstadt, Kollektiv Strandgut, Platte Macchiato, Phoenix Liberation uvm.

Veranstaltungsdatum:

02.08.2025 | 19:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Schillerbühne des Ostdeutscher Rosengarten Forst (Lausitz)
Wehrinselstraße 42, 03149 Forst (Lausitz)

Veranstalter: Wolfram Korr, Telefon: 030 890 434-33

Preise: kostenfrei

Herbst Am Markt am 13. September – Stadt feiert den Tag der Vereine mit Blaulichtmeile

Am Samstag, den 13. September, wird es herbstlich bunt rund um die Stadtkirche St. Nikolai! Von 10 bis 22 Uhr lädt „Herbst am Markt“ zum Staunen, Stöbern und Shoppen ein. Freuen Sie sich auf ein vielfältiges Markttreiben mit Händlern und Handwerkern aus der Region, leckeren Köstlichkeiten für Groß und Klein sowie auf Landwirtschaft zum Anfassen.

Ab 18 Uhr heißt es dann: „Tanz mal wieder“ – mit DJ und Livemusik direkt auf dem Marktplatz. Der Eintritt ist frei!

Zusätzlich findet der Tag der Vereine mit Blaulichtmeile statt – eine tolle Gelegenheit, lokale Vereine kennenzulernen und spannende Einblicke in die Arbeit von Polizei, Feuerwehr & Co. zu bekommen.



rosenstadt forst
lausitz

Tag des Ehrenamts mit Blaulichtmeile

Tag der Vereine

Herbst Am Markt
staunen | stöbern | shoppen

Samstag, 13. September 2025 | 10 bis 22 Uhr
rund um die Stadtkirche St. Nikolai

Rettungs- & Feuerwehrtechnik zum Anfassen

Dank ans Ehrenamt! Ehrenamtliche stellen sich vor

Vorführungen & Mitmachaktionen von Forster Vereinen

Einsatzshows von Feuerwehr, Polizei & Rettung

Weitere Informationen: www.forst-lausitz.de

Unterstützung durch:

Ministerium für Kultur, Tourismus und Sport

Europäische Union

Das Projekt „perma kulturland“ wird im Rahmen des Programms „BRUNQ“ durch das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

BIWAQ

Forum Wohnen, 2025

in 2025

Partner:

rosenstadt forst lausitz

Ministerium für Kultur, Tourismus und Sport

Ministerium für Kultur, Tourismus und Sport

Ministerium für Kultur, Tourismus und Sport

Internationales Kammer- und Orgelmusikfestival am 14. September in der Stadtkirche St. Nikolai



Foto: PatLografie, Patrick Lucia

Musikliebhaber dürfen sich auf die nun schon 26. Auflage dieses Internationalen Musikfestivals freuen. Ab 16 Uhr erwartet den Gästen ein besonderes Konzerterlebnis mit dem renommierten Trio d'Anches REED CONNECTION.

Das Ensemble vereint drei international gefragte Solisten: Michal Mogila (Oboe), Jaroslaw Podsiadlik (Klarinette) und Rafal Dolega (Fagott). Gemeinsam verbindet sie nicht nur die Freude am kammermusikalischen Musizieren, sondern auch der Wunsch, dem Publikum ein breites Spektrum an Musik näherzubringen – von der polnischen Klassik bis hin zur internationalen Weltmusik.

REED CONNECTION präsentiert Werke aus verschiedenen Epochen und Stilen, vom klassischen Trio-d'Anches-Repertoire bis hin zu zeitgenössischen Kompositionen. Gerade letztere stellen für das Ensemble eine besondere künstlerische Herausforderung dar – und zugleich den Motor ihres musikalischen Schaffens.

Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte wird gebeten.

Gemeinsame Herbstarbeiten im Ostdeutschen Rosengarten Forst (Lausitz)

4. deutsch-polnisches Parkseminar



Der Museumsverein war letztes Jahr wieder im Einsatz und packte kräftig mit an
Foto: Stadt Forst (Lausitz)/Stefan Palm

Wenn die Rosengartensaison sich dem Ende zuneigt, dann geht es wieder los: Es gibt viel zu tun, damit der 17 ha große Park auch weiterhin seinen ganz besonderen Charme entfalten kann. Im Herbst heißt es also: An die Arbeit! Jetzt ist Pflanzzeit.

Das Team des Ostdeutschen Rosengartens freut sich über tatkräftige Unterstützung von Freiwilligen jeden Alters aus Deutschland und Polen. Am Samstag, den 11. Oktober 2025 sind Interessierte herzlich zu einem ganztägigen Parkseminar eingeladen.

Das Seminar beginnt um 9:00 Uhr mit einem kurzen Vortrag im Veranstaltungssaal / Restaurant Rosenflair. Gestärkt mit Kaffee und Tee geht es dann zum praktischen Teil in den Park. Es werden wieder über 5.000 Blumenzwiebeln gesteckt und über 1.000 Stau-

den und Bodendecker sowie einige Rosen gepflanzt. Wer lieber bei „alltäglicheren“ Parkpflegearbeiten mithelfen möchte, für den gibt es auch eine Aufgabe.

Am Nachmittag gibt es nach getaner Arbeit ein gemeinsames Essen und gegen 15.30 Uhr endet das Seminar mit einem abschließenden Rundgang.

Anmeldung dringend erforderlich bei: Ansprechpartnerin:

Aneta Bałuszek

E-Mail: a.baluszek@forst-lausitz.de

Telefon: 03562 989 359

Das Projekt wird aus den Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) im Rahmen des Kooperationsprogramms INTERREG VI A Brandenburg – Polen 2021-2027 kofinanziert.



Nachruf

Am 1. Juni 2025 verstarb unser
langjähriger Feuerwehrkamerad

der Freiwilligen Feuerwehr Forst (Lausitz)
Ortsteil Gr. Jamno

Brandmeister
Wilfried Krüger

In seiner über 53-jährigen Zugehörigkeit zur Freiwilligen
Feuerwehr war er ein stets zuverlässiger und geachteter
Feuerwehrmann.

Er wird uns unvergessen bleiben.
Wir sagen ihm ein letztes Mal

Gut Wehr

Stadt Forst (Lausitz)
Bürgermeisterin Freiwillige Feuerwehr

Vereine

Der Gewerbeverein informiert

Tag des offenen Unternehmens

Vielseitige Einblicke in die heimischen Betriebe - „Tag des offenen Unternehmens 2025“



Am Freitag, den 10. Oktober 2025 ab 14 Uhr, öffnen unsere Firmen an drei Standorten im Gewerbegebiet Forst (Lausitz) wieder ihre Türen für Besucher und Schüler am „Tag des offenen Unternehmens (TdoU)“.

Rund 50 Unternehmen aus verschiedensten Branchen präsentieren sich in einer einzigartigen Ausstellung. Sie bieten anschauliche Informationen über ihren Betrieb, Jobchancen, Ausbildungsplätze und Praktika. Die Stadt Forst (Lausitz) hat mehr zu bieten, als oftmals gedacht. Wer und was steckt hinter den Firmenbezeichnungen?

Der TdoU richtet sich unter anderem an die 9. und 11. Jahrgänge der umliegenden Schulen und ist in enger Zusammenarbeit mit den Lehrern in den Unterricht eingebunden. Alle Schüler haben die Gelegenheit, mit potenziellen Arbeitgebern in Kontakt zu treten und sich über verschiedene Berufsfelder und Karrierewege zu informieren. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, die Vielfalt an Möglichkeiten sowie innovative Produkte „Made in Forst“ zu entdecken.

Zu den Highlights des Tages zählen unter anderem:

- Circa 50 Unternehmen aus unterschiedlichsten Branchen – vom Handwerk über Dienstleistung, Gesundheitswesen bis hin zu moderner Technik
- Stickerheft erhältlich mit Gewinnchancen für Schüler der 9. und 11. Klassen
- Gemeinsamer Ausklang im Festzelt mit DJ, Musikschulband und Gewinn-Verlosung am Spot E ab 17:30 Uhr

Der Gewerbeverein „Forster Unternehmen“ veranstaltet den jährlich stattfindenden TdoU. Er bietet damit eine hervorragende Gelegenheit, sich mit hier ansässigen Unternehmen zu vernetzen. Schauen Sie gern, wer bereits alles dabei ist. Seien Sie Teil des TdoU und melden Sie jetzt Ihr Unternehmen an:
www.forster-unternehmen.de

LTSV Forst 1990 e.V.

Sportlicher Saisonausklang ROSENGARTENLAUF FÜR „JEDERMANN“



Foto: LTSV/Thoralf Haß

Am Freitag, den 03.10.2025 um 10 Uhr wird im Ostdeutschen Rosengarten Forst (Lausitz) der Startschuss für den Rosengartenlauf für Jedermann abgegeben. Der Lauf durch die historische Parkanlage wird zum 8. Mal ausgetragen.

Während der Hauptlauf für 5 km ausgeschrieben ist, können Kinder bis 13 Jahre die kürzere Distanz über 2,9 km in Angriff nehmen. Zusätzlich können die 5 km auch gewalkt werden, allerdings ohne Einsatz von Walking-Stöcken!

Der Start erfolgt im Bereich des Musikpavillons, das Ziel ist auch in diesem Jahr direkt vor der Terrasse des Restaurant „Rosenflair“. Das Meldebüro und die Startnummernausgabe befinden sich im Besucherzentrum, wo auch Umkleidemöglichkeiten bestehen. Und natürlich gibt es auch in diesem Jahr wieder die begehrte Medaille zum Lauf, die bei den bisherigen Läufen zu einem echten Sammlerstück geworden ist.

Veranstalter ist der LTSV Forst 1990 e.V. in Zusammenarbeit mit der Stadt Forst (Lausitz).

Auf der Homepage des LTSV Forst 1990 unter www.ltsv.de gibt es weitere Informationen für Sportler und Interessierte.

Herzlich willkommen und Sport frei!

Forster Seesportklub e.V.

Drei Pokale für den Forster Seesportklub e. V.

Nach dem Pokalgewinn in Senftenberg am 17. Mai, nun gleich drei Pokale in Bautzen beim Kuttermehrkampf am 31. Mai und 1. Juni 2025. Die Forster Kuttersegler waren die Sieger beim Knoten und im Wurfleinewerfen.

Beim Segeln lief es dann nicht so gut, reichte aber für den 3. Platz in der Mehrkampfwertung.

Kathleen Kuschel war Sieger beim Knoten und Tochter Hedi beim Wurfleinewerfen.



Foto: FSK

Deutsche Mannschaftsmeisterschaft im Seesportmehrkampf 2025



von links: Hedi und Enna Kuschel, Henriette Krüger, Luca Heide-
mann, Alexander Krüger sowie Erik Augsten

Foto: FSK

beide Mannschaften den 2. Platz der AK. Für die Mädchen war es dann in der Gesamtwertung der 2. Platz, für die Jungen der undankbare 4. Platz.

Heimatverein Forst Nord e. V.

20. Museumsnacht in Sacro

Zur 20. Museumsnacht ladet der Heimatverein und das Dorfmuseum Sacro recht herzlich ein. Zahlreiche Angebote sollen die Besucher erfreuen.

Wir beginnen am 6. September 2025 um 15.00 Uhr mit Kaffee und Kuchen. Dann wird Herr Natusch sein neustes Buch vorstellen und auch verkaufen. Der Titel lautet „Sitten und Bräuche der Sorben/Wenden auf dem Lande.“

Viele längst vergessene aber auch heute noch bekannte Sitten und Bräuche werden in Wort und Bild vorgestellt. Frau Matzko wird an Beispielen die Perlstickerei demonstrieren. Kinder ab 3 Jahren sind herzlich eingeladen am kostenloser Perlstickerei teilzunehmen, sie können Lesezeichen aus Filz und bunten Perlen selbständig gestalten. Im Museum ist noch die Ausstellung „15 Zeitzeugen aus 725 Jahre Sacro“ zu sehen.

Hier wird besonders an die gründliche Restaurierung der Kirche erinnert, an Pastor Groß, an das Kriegsgefangenenlager in Sacro

und an die zwei Morde an Sacroer Bürger durch den Faschismus erinnert.

Am Abend wird ein altes sorbisch/wendisches Fleischgericht angeboten und natürlich Gegrilltes und Getränke.

Reinhard Natusch

Tierschutzverein Forst und Umgebung

Am Pferdegarten 06, Forst

Sprechzeiten: Do. 15 bis 17 Uhr

Telefon: (03562) 98 30 23

„Wir sind Einsatzstelle im Bundesfreiwilligendienst (BFD).“

Hier engagieren sich Menschen für das Allgemeinwohl, so auch für den Tierschutz.

Im Gegensatz zu den Jugendfreiwilligendiensten ist der BFD auch für Erwachsene über 27 Jahren bis XX Jahren offen.

Das gezahlte Taschengeld wird nicht bei anderen Einkommensarten angerechnet und ist steuerfrei.

LOOKI BRAUCHT EIN ZUHAUSE ...

Looki ist 10 Monate alt und kastriert. Er ist sehr freundlich und geht liebend gern spazieren. Er wäre als reiner Wohnungshund unterfordert und benötigt daher ein Grundstück.

Looki ist gern draußen. Er ist recht unkompliziert und würde sich auch als Anfängerhund eignen. Er ist voll gesund.

Unseren laufend aktualisierten Bestand an Tieren finden Sie unter www.tierheim-forst-lausitz.npage.de oder www.facebook.com/tierschutzforst



Foto: privat

Bitte geben Sie einem Tier aus dem Tierasylheim eine Chance.

Bitte engagieren Sie sich für den Erhalt des Tierasylheims durch:

- Spenden für das Tierheim
- Futterspenden
- Patenschaften für die Tiere

Sie wählen die Spendenhöhe und -dauer nach Ihren Wünschen aus.

Unsere Spendenkonten:

Sparkasse Spree-Neiße:

IBAN DE09 1805 0000 3402 1002 81

Volksbank Spree-Neiße e.G.:

IBAN DE56 1809 2744 0002 0329 96

Tierschutzverein e.V. Forst und Umgebung

Amtsblatt nicht erhalten?

Rufen Sie uns an!



Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Tel.: 03535 489-111 // -119 und -118

E-Mail: logistik@wittich-herzberg.de

Sonstiges

Vorhaben in den Sommerferien 2025



Paul Gerhardt Werk



Variable **Öffnungszeiten**, nach Bedarf, am Vor- und Nachmittag
(Kernöffnungszeit: 9.00 Uhr-17.30 Uhr)

Absprachen dazu sind telefonisch oder vor Ort bzw. täglich möglich.

Bitte **immer informieren** unter folgenden Kontaktdaten:

Tel. 691281 oder Mail an familientreff-forst@pagewe.de
Handy: 0151/53830798

Woche vom 28. 07. – 01. 08.25

Montag: Besuch des Freibades - Treff um 14. 45 Uhr am Bad –

Unkosten: 2,00 € Erw., 1€ Kd.

Dienstag: Fahrt ins Affengehege nach Jocksdorf
Abfahrt: mit Fahrrad-14.30 Uhr vom Treff
Unkosten pro Erw. 4,00 €, Kd. 2,00 € (ab 2 J.)

Mittwoch: Fahrt in den Cottbuser Tierpark
Treff: 9:15 Uhr Bhf. Forst
Unkosten: pro Erw. 8 €, Kinder ab 4 Jahren 4 €

Donnerstag: Radtour in den Euloer Bruch mit Picknick
Einzelheiten im Treff erfragen

Freitag: Besuch der EUKIZI- Vorstellung- mit Rad ab Treff 14:30 Uhr

Woche vom 04. 08. – 08. 08.25

Montag: „Mensch ärgere dich nicht“-Brettspielnachmittag ab 14.30 Uhr

Dienstag: Besuch des Forster Tierheimes und eines Spielplatzes
Abfahrt: 14.30 Uhr vom Treff

Mittwoch: Pizza backen im Treff, mit Anmeldung- Beginn 16.00 Uhr
Unkosten: 3 € pro Person oder Zutaten nach Absprache

Donnerstag: Besuch des Freibades - Treff um 14.45 Uhr am Bad –
Unkosten: 2,00 € Erw., 1€ Kd.

Freitag: Spielplatzbesuch Klein/ Groß Jamno- mit Rad ab Treff 14.30 Uhr
Einzelheiten im Treff erfragen

Sommerschließzeit vom 11.-22.08.2025



Woche vom 25. 08. – 29. 08.25

Montag: Brettspielnachmittag ab 14.30 Uhr
- bei geeignetem Wetter im Freien-

Dienstag: Radtour nach Jamno mit Waldspaziergang, Picknick und
Spielplatz - Abfahrt 14.00 Uhr vom Treff

Mittwoch: Besuch des Freibades - Treff um 14. 45 Uhr am Bad –
Unkosten: 2,00 € Erw., 1€ Kd.

Donnerstag: Spiel im Treff und/ oder auf dem Gelände ab 14.40 Uhr

Freitag: Leckeres für den Tag- Familienfrühstück/Brunch ab 9.00 Uhr
(bis 12.00 Uhr) Unkosten: 3 € pro Person oder Zutaten, bitte anmelden

Woche vom 01. 09. – 05. 09.25

Montag: Spielplatzbesuch in Sacro/ Naundorf mit Rad ab Treff 14.30 Uhr

Dienstag: Besuch des Freibades -Treff um 14. 45 Uhr am Bad –
Unkosten: 2,00 € Erw., 1€ Kd.

Mittwoch: Spaß-Tag in Familie im Erlebnispark Teichland
Unkosten: 5 € je Erw., 3 € je Kind
- Weitere Info 's im Treff-

Donnerstag: Besuch des Freibades -Treff um 14. 45 Uhr am Bad –
Unkosten: 2,00 € Erw., 1€ Kd.

Freitag: Töpferangebot ganztägig- Glasieren
Unkosten nach Materialverbrauch ab 3 €

Die **Krabbelgruppe** trifft sich **Montag und Mittwoch ab 9.00 Uhr** an folgenden Tagen:
28. und 30.07., am 04. und 06.08. und am 01. und 03.09.2025

Alle **Angebote** sind **flexibel änderbar** und **unter Vorbehalt**.
Bitte, wie angegeben, **vor Ort oder telefonisch erfragen**.
Andere Vorschläge sind willkommen.

Wir freuen uns Sie/ euch, und wünschen Allen eine schöne Sommerzeit.

(Familien- und Nachbarschaftstreff an der GS Nordstadt- Eingang Virchowstraße)



Impressum

Amtsblatt für die Stadt Forst (Lausitz) (Rathausfenster)
Amske łopjeno za Město Baršć (Łužyca)/Radnicowe łopjeno

Auflage: 10.500

Herausgeber:

Stadt Forst (Lausitz) Města Baršć (Łužyca) · Die Bürgermeisterin,
Lindenstraße 10 · 12 · 03149 Forst (Lausitz),
Tel.: (03562) 989-0/989-102, Fax: (03562) 989103 · Internet:
www.forst-lausitz.de, E-Mail: s.joel@forst-lausitz.de

Das Amtsblatt der Stadt Forst (Lausitz) erscheint in ausreichender Auflage nach Bedarf und wird an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Forst (Lausitz) kostenlos zugestellt. Das Amtsblatt der Stadt Forst (Lausitz) kann zusätzlich auf der Homepage der Stadt Forst (Lausitz) unter www.forst-lausitz.de (Stadt & Verwaltung/ Aktuelles/Amtsblatt) eingesehen werden und liegt ab dem jeweiligen Erscheinungstag im Verwaltungsgebäude in der Lindenstraße 10 · 12 im Bürgeramt der Stadt Forst (Lausitz) aus.

Interessenten und Bürger, welche nicht im Verbreitungsgebiet wohnen, haben die Möglichkeit über die LINUS WITTICH Medien KG Herzberg das Amtsblatt der Stadt Forst (Lausitz) zu abonnieren.

Verlag und Druck:

LINUS WITTICH Medien KG Herzberg · 04916 Herzberg ·
An den Steinenden 10 · Telefon (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich und den Anzeigenteil/Beilagen:

LINUS WITTICH Medien KG ·
Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan · www.wittich.de/agb/herzberg

Regionalnetzwerk Gesunde Kinder Spree-Neiße



Lausitz Klinik Forst
Berliner Str. 9 in 03149 Forst (Lausitz)
Informieren Sie sich bitte über alle **aktuellen Veranstaltungsangebote und Termine** unter: www.netzwerk-gesunde-kinder.de

Kontakt- und Beratungsstelle

Haus der Caritas Forst
Kegeldamm 2
03149 Forst (Lausitz)
Das aktuelle Programm und die Gruppenzeiten sind zu erfragen per Telefon, Mail oder Homepage.
Tel.: 035 62/ 66 98 08
Fax: 035 62/ 6 98 99 89
Mail: KBS.Spree-Neisse@caritas-goerlitz.de
Online-Beratung: www.caritas.de/onlineberatung

Es werden folgende Beratungsdienste angeboten:

- Eingliederungshilfe zur sozialen Teilhabe
- Angebote zur Unterstützung im Alltag
- Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten
- Kontakt- und Beratungsstelle für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen
- Hilfen zur Erziehung

**Notfallseelsorge/ Krisenintervention Cottbus/
Spree-Neiße sucht Verstärkung!**

Notfallseelsorgerinnen und Notfallseelsorger unterstützen die Polizei, den Rettungsdienst oder die Feuerwehr, wenn ein Mensch akut in seelische Not geraten ist. Weil ihn der unerwartete Tod eines nahestehenden Menschen schockiert oder weil er Augenzeuge eines traumatisierenden Geschehens, eines schweren Unfalls beispielsweise geworden ist.



Das Team der ehrenamtlichen Notfallseelsorgerinnen und Notfallseelsorger Cottbus/Spree-Neiße, es freut sich immer über Verstärkung! Alle vereint der Wunsch, anderen Menschen in seelischen Schocksituationen helfen zu können. Foto: Mirko Franceschina

Notfallseelsorgerinnen und Notfallseelsorger sind engagierte Ehrenamtler, die mindestens 25 Jahre alt, physisch und psychisch belastbar, teamfähig und verlässlich sind. Sie erhalten eine Ausbildung nach den Standards der Psychosozialen Notfallversorgung (PSNV).

Wollen Sie uns unterstützen? Wollen Sie unser Team verstärken? Haben Sie Fragen zur Notfallseelsorge?

So sind wir zu erreichen:

Leitung.Notfallseelsorge@kats.cottbus.de

Anzeige(n)



Ihr Rasentraktor oder Aufsitzmäher steht zum Verkauf?

Wir kaufen: ✓ Gebraucht, defekt, mit Motorschaden oder neuwertig
✓ Schnelle & faire Abwicklung
✓ Abholung nach verbindlicher Preiseinigung

Kontakt per Anruf oder WhatsApp: 0157 / 859 82 793
Mail: anfrage@traktor-export.de

**Ihre Spende
gibt Kindern
ein gutes
Bauchgefühl.**

Helfen
Sie unter
www.dkhw.de



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Ich bin für Sie da ...

Karin Jach

Ihre Medienberaterin vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

0171 1524571

karin.jach@wittich-herzberg.de
www.wittich.de

Ihre Werbung: Anzeigen | Beilagen | print & online

Für Hilfe suchende oder betroffene Frauen ist ein vom Bundesministerium und Bundesamt gefördertes **HILFETELEFON** freigeschaltet, welches **vertraulich und kostenfrei** rund um die Uhr angerufen werden kann.

Das Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ berät zu allen Formen von Gewalt auch online auf www.hilfetelefon.de.



Die Beratung erfolgt anonym, vertraulich, barrierefrei und in 17 Fremdsprachen. Auf Wunsch vermitteln die Beraterinnen an eine Unterstützungseinrichtung vor Ort.

Auch Bekannte, Angehörige und Fachkräfte können sich an das Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ wenden.

Informationen gibt es auch bei der Stadt Forst (Lausitz) über die Gleichstellungsbeauftragte, Susanne Joel, Telefon: 03562 989102.

Nächste Ausgabe

Nächste Ausgabe (5/2025) des Amtsblattes für die Stadt Forst (Lausitz) (Rathausfenster) erscheint am Freitag, dem 24. Oktober 2025.

Redaktionsschluss ist am Montag, den 13. Oktober 2025.

TRAUMREISEN – NAMIBIA & SÜDAFRIKA

mit FLY & HELP Schulbesuch



Jetzt buchen unter:

Tel.: 0214-7348 9548
(Mo.-Fr. 9-14 Uhr)

p. P. ab
2.799 €

im DZ vom
17.1.-29.1.2026 (Frankfurt) /
18.1.-30.1.2026 (München)
13-tägig inkl. Flug
und Rundreise

NAMIBIA

Erleben Sie die Vielfalt der Natur Namibias!

1.+ 2. Tag: Anreise – Windhoek; 3.+4.Tag: Windhoek; 5. Tag: Windhoek – Sossusvlei; 6. Tag: Sossusvlei & Sesriem Canyon; 7. Tag: Namibwüste – Swakopmund; 8. Tag: Swakopmund; 9. Tag: Swakopmund – Etosha Region; 10. Tag: Etosha Nationalpark; 11. Tag: Etosha Region – **FLY & HELP Schulbesuch** – Midgard Country Estate; 12. + 13. Tag: Abreise und Ankunft in Deutschland.

Inklusivleistungen u. A.

- Direktflug mit Discover Airlines von Frankfurt oder München nach Windhoek und zurück in der Economy-Class
- Transfers im klimatisierten Reise- oder Minibus gemäß Reiseverlauf mit deutschsprachiger Reiseleitung
- 10 Übernachtungen in Hotels und Lodges der guten Mittelklasse; 10 x Frühstück; 6 x Abendessen
- je eine Stadtrundfahrt in Windhoek und Swakopmund, 2 Wildbeobachtungsfahrten (Reisebus) in der Etosha Pfan-ne, **FLY & Help Schulbesuch**, Sossusvlei und Sesriem Canyon
- Eintrittsgelder für die Nationalparks laut Reiseverlauf
- Reisepreissicherungsschein (abgesichert durch tourVERS Touristik-Versicherungs-Service GmbH)



Den ausführlichen Reiseverlauf
finden Sie online!

Buchungscode: LW26-1

Einzelzimmerzuschlag: 599 €

NAMIBIA & SÜDAFRIKA

Entdecken Sie auf einer Reise zwei vielseitige Länder!

Tag 1– 7: siehe Reiseverlauf von Namibia.

8. Tag: Swakopmund – **FLY & HELP Schulbesuch** – Midgard Country Estate; 9. Tag: Midgard Country Estate – Weiterflug: Windhoek – Johannesburg; 10. Tag: Johannesburg – Hazyview; 11. Tag: Hazyview – Krueger National Park; 12. Tag: Hazyview – Johannesburg; 13. Tag: Weiterflug: Johannesburg – Gqeberha – Tsitsikamma Nationalpark; 14. Tag: Tsitsikamma – Oudtshoorn; 15. Tag: Oudtshoorn – Kapstadt; 16. Tag: Kapstadt – Kap der Guten Hoffnung; 17. Tag: Kapstadt; 18. Tag: Kapstadt – Abreise; 19. Tag: Ankunft in Deutschland

Inklusivleistungen u. A.

- Nachtflug ab/bis Frankfurt mit maximal 1x Umstieg, in der Economy-Class
- 2 Kontinental-Flüge: Windhoek – Johannesburg, Johannesburg – Port Elizabeth
- 15 Übernachtungen mit Frühstück und 3x Abendessen in Namibia
- Deutschsprachige, lokale Reiseleitung
- Viele Ausflüge und Eintrittsgelder



Den ausführlichen Reiseverlauf
finden Sie online!

Buchungscode: LW26-2

Einzelzimmerzuschlag: 729 €



50 €
pro Person

vom Reisepreis kommen der Reiner Meutsch
Stiftung FLY & HELP zugute und werden für einen
Schulbau verwendet. www.fly-and-help.de

www.fh-travel.de

Veranstalter: FLY & HELP Travel, eine Marke der
Prime Promotion GmbH

E-Mail: reisen@fh-travel.de · Tel.: 0214-7348 9548 (Mo.-Fr. 9-14 Uhr)

Senioren im Mittelpunkt






» Medizinische Behandlungspflege
» Hauswirtschaftliche Versorgung

» Grundpflege
» Beratung für Pflegebedürftige und ihre Angehörigen

Inh. Jana Wiesner | Kegeldamm 4 | 03149 Forst | Tel.: 03562 92 69 914 | Fax: 03562 92 69 913
E-Mail: pflegedienst.taktgefuehl@yahoo.com

Fit im Alter – darauf sollte man achten

Anzeige

Natürlich wollen Senioren möglichst lange körperlich und geistig fit bleiben, um die Zeit für sich und mit ihren Enkeln zu genießen. Wichtig hierfür ist eine ausgewogene Ernährung mit einer ausreichenden Nährstoffzufuhr. Doch gerade in der kalten Jahreszeit kann es unter anderem schwierig werden, genug Vitamin D zu bekommen. Denn in der Regel bildet der Körper das sogenannte „Sonnenvitamin“ selbst, wenn er in Kontakt mit Sonnenlicht kommt. Im Winter meiden viele Senioren jedoch den Aufenthalt im Freien. Bei einem Mangel an Vitamin D besteht die Gefahr, dass die Knochen zu weich werden und es zur Erkrankung Osteoporose kommt. Ältere Menschen sollten daher regelmäßig fetten Seefisch verzehren, ebenso wie Speisepilze oder Eier. Calcium ist ein weiterer lebenswichtiger Mineralstoff, der in starken Knochen und Zähnen enthalten ist, der unter anderem in Milch und Milchprodukten enthalten ist. Mit dem Älterwerden kann ein erhöhter Bedarf an Vitamin B12 einhergehen, da die Aufnahme aus der täglichen Nahrung vermindert ist. Zudem gilt auch für Ältere, dass die Jod- und Folatzufuhr über die tägliche Ernährung oft nicht ausreicht.

„Nahrungsergänzungsmittel können helfen, den Körper mit allen wichtigen Nährstoffen zu versorgen und so einen Beitrag für Fitness, Mobilität und Wohlbefinden zu leisten“, sagt Ernährungswissenschaftlerin Antje Preußker vom Arbeitskreis Nahrungsergänzungsmittel im Lebensmittelverband Deutschland. Bei regelmäßiger Medikamenteneinnahme empfiehlt sich eine Rücksprache mit einem Ernährungsberater, Arzt oder Apotheker. *djd*



Foto: djd/Lebensmittelverband Deutschland/
Syda Productions - stock.adobe.com

Manja Rochlitz



Leistungsspektrum:

- Behandlungspflege
- Grundpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Hilfe bei Aktivitäten
- Stundenweise Betreuung bei demenzieller Erkrankung in der Häuslichkeit
- Hilfe bei Urlaub, bzw. Krankenhausaufenthalt

Wir helfen Ihnen, wann immer Sie Hilfe benötigen!

Ambulanter Pflegedienst
Sonnenschein GmbH
Am Teichgraben 1
03149 Forst (Lausitz)

TELEFON: 03562 6 97 82 80
TELEFAX: 03562 6 97 82 81
E-Mail: pflegedienst@sonnenschein-forst.de



Sozialstation Forst
Kegeldamm 6
Tel.: 03562 698 77 40

Residenz Rosenstadt
Essen auf Rädern
Amtstraße 1
Tel.: 03562 69 72 80

Tagespflege „Spätherbst“
Cottbuser Str. 35 E
Tel.: 03562 72 14

Mitgliederbetreuung
Cottbuser Str. 35E
Tel.: 03562 69 20 58



spree-neisse@volkssolidaritaet.de
www.vs-spre-neisse.de



Immobilien und Standortberatung



Carmen Struck

IHK geprüfte Immobilienmarklerin
Telefon: 0176 51882018
Email: info@immobilien-und-standortberatung.com
Webseite: www.immobilien-und-standortberatung.com

Vermittlung von Häusern und Grundstücken

Beratung rund um den Verkauf von Immobilien

Internationale Standortberatung

Kostenfreie Wertermittlung Ihrer Immobilie



MÖGE DIE SANFTE BERÜHRUNG DER NATUR IHRE GESUNDHEIT STÄRKEN - ENTDECKEN SIE EINE KURBEHANDLUNG IN LITAUEN.

Die Wissenschaftler bestätigen, dass eine mindestens einwöchige Kurbehandlung das Gedächtnis und die Schlafqualität verbessert, die Müdigkeit reduziert, so halten die gesundheitlichen Auswirkungen bis zu einem halben Jahr an.

Stärken Sie Ihre Gesundheit im Kurzentrum „Eglės sanatorija“!



Für weitere Informationen und Buchungen:

✉ carmen.struck@sanatorija.lt
☎ +49 176 51882018
🌐 sanatorija.lt



Brandenburgische
Technische Universität
Cottbus - Senftenberg



**STUDIERE
PUBLIC
ADMINISTRATION!**

Hoody Baba - stock.adobe.com

Der berufsbegleitende Master-Studiengang für beste Karrierechancen in der öffentlichen Verwaltung.

Bis zum 31.8. bewerben!

Mehr Infos unter:



www.b-tu.de/public-administration-mpa



SPREEWALD
THERME
Das Solebad in der Natur.



20 Jahre
SPREEWALD
THERME

PUNKTE SAMMELN & GEWINNEN
TREUEAKTION: 01.06.-30.09.

- 20 Stunden baden
- 2 x 2-Stunden-Gutschein für die Spreewald Therme inkl. SoleBad & SaunaGarten gratis
- Gewinnspielteilnahme

spreewald-therme.de

SPREEWALD THERME GmbH | Ringchaussee 152 | 03096 Burg (Spreewald)

BESTATTUNGSHAUS
„Friedensruh“



Liane Schneider
Gerberstr. 4 · 03149 Forst (Lausitz)
bestattungshaus@friedensruh-forst.de
Tag & Nacht
☎ 03562/2077
Trauer braucht Vertrauen



SPREEWALD
THERME
Das Solebad in der Natur.



20 Jahre
SPREEWALD
THERME

**PERFEKT
FÜR DEN
FEIERABEND.**

2 + 1 ABENDTARIF

3 STUNDEN ENTSPANNEN,
NUR 2 STUNDEN BEZAHLEN.

Sonntag bis Donnerstag
ab 18 Uhr (außer feiertags).

spreewald-therme.de

SPREEWALD THERME GmbH | Ringchaussee 152 | 03096 Burg (Spreewald)



Neue Stelle gesucht?
Ein Blick auf: jobs-regional.de



NABU

**Giftfrei Gärtnern
tut gut...**
...Ihnen und der Natur.



Weitere Infos unter
www.NABU.de/giftfrei

Bestattungshaus Forst
D. Menzel GmbH
Ihr Helfer in schweren Stunden

Forst, Alexanderstr. 13 Döbern, gegenüber Busbahnhof
0 35 62/64 81 **0 35 60 0/33 08 30**

Wir sind für Sie täglich 24 Stunden erreichbar.
Nach Absprache andere Termine und Hausbesuche möglich.

Dem Leben einen würdigen Ausklang geben



Erd-, Feuer- und Seebestattung
Eriedigung aller mit dem Trauerfall notwendigen Arbeiten

